

Amtsblatt für die Stadt

ZÜLPICH



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

9. Jahrgang
5. Februar 2010
Nr.

2



Prinzengarde Zülpiich

- ältestes Traditions-corps der Stadt -

Biwak am Münstertor

Sonntag 07.02.2010



13:00 Oecher Penn

14:30 Prinzenvorstellung
der Großgemeinde

18:00 rot-weißer Zapfenstreich
anschl. Höhenfeuerwerk



Bericht
siehe
Innenteil
Seite 2

PRINZENVORSTELLUNG DER STADT ZÜLPICH

am Sonntag, 07. Februar 2010, 15.00 Uhr, Gardeplatz am Münsterteror

13.00 Uhr: Biwak der Prinzengarde Zülpih, Gardeplatz am Münsterteror
15.00 Uhr: Vorstellung des Dreigestirns der KG Verdölschte Geeche durch den Ehrenbürgermeister der Stadt Zülpih, Herrn Josef Carl Rhiem



Prinz Frank I. (Müller), Jungfrau Bodine (Bodo Häusler), Bauer Detlef (Rulf),

ca. 15.25 Uhr: Vorstellung der Tollitäten des Bürvenicher Karnevalvereins durch den Ortsvorsteher, Herrn Jörg Körtgen



Prinzessin Sybille I. (Schmitz), Kinderprinz Thomas I. (Breuer)



ca. 15.50 Uhr: Vorstellung der Tollität der KG Weiler i. d. Ebene durch den Ehrenbürgermeister der Stadt Zülpih, Herrn Josef Carl Rhiem



Prinz Andreas I. (Liedtke)

ca. 16.15 Uhr: Vorstellung der Tollitäten der KG Heimat Dürscheven durch den Präsidenten, Herrn Heinz Loosen



Prinz Marc I. (Dittmann), Prinzessin Michaela (Dittmann)

ca. 16.40 Uhr: Vorstellung der Tollitäten der Prinzengarde Zülpih durch den Bürgermeister, Herrn Albert Bergmann



Prinz Lothar I. (Görne), Prinzessin Birgit (Görne)

Nach der Prinzenvorstellung

18.00 Uhr: Karnevalistischer Zapfenstreich der Prinzengarde Zülpih
19.00 Uhr: Feuerwerk, Gardeplatz am Münsterteror.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 und Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB zur 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/7 „Schul- und Sportzentrum“ für den geplanten Standort „Mensa mit integrierter Mehrzweckhalle“.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Zülpih hat in seiner Sitzung am 28.01.2010 gem. § 2 Abs. 1 BauGB den Beschluss zur Aufstellung der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/7 „Schul- und Sportzentrum“ für den geplanten Standort „Mensa mit integrierter Mehrzweckhalle“ gefasst.

Die Aufstellung der o. g. Bebauungsplanänderung erfolgt im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB.

Auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB, die Anwendung der artenschutzrechtlichen Eingriffsregelung gem. § 1 a BauGB sowie die Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und die Erstellung eines Umweltberichtes wird daher verzichtet. Die notwendige Anpassung des Flächennutzungsplans erfolgt im Wege der Berichtigung.

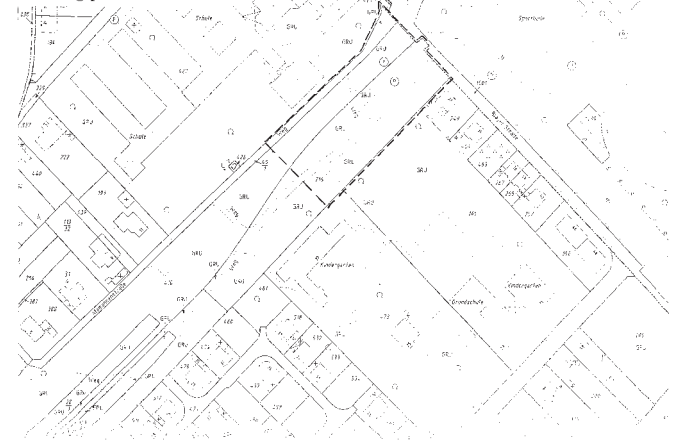
Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 des BauGB vom 27.08.1997 (Bundesgesetzblatt I S. 2141) in der derzeit gültigen Fassung erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses.

Die Verwaltung wurde beauftragt, für den Entwurf des o. g. Bebauungsplanänderung die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Entwurf der o. g. Bebauungsplanänderung wird in der Zeit von **Dienstag, den 16.02.2010 bis einschl. Dienstag, den 16.03.2010** im Rathaus der Stadt Zülpih, Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr ausgelegt.

Der Geltungsbereich der o. g. Bebauungsplanänderung geht aus dem beigefügten Lageplan hervor.

Geltungsbereich 5. Änderung
Bebauungsplan Nr. 11/7



Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen vorzubringen.

Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Stadt Zülpih, 29.01.2010

Albert Bergmann
Bürgermeister

Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 und Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB zur 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/7 „Schul- und Sportzentrum“ zur Neuordnung des derzeitigen Standortes der Stadthalle an der Bonner Straße.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 28.01.2010 gem. § 2 Abs. 1 BauGB den Beschluss zur Aufstellung der 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/7 „Schul- und Sportzentrum“ zur Neuordnung des derzeitigen Standortes der Stadthalle an der Bonner Straße beschlossen.

Die Aufstellung der o. g. Bebauungsplanänderung erfolgt im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB.

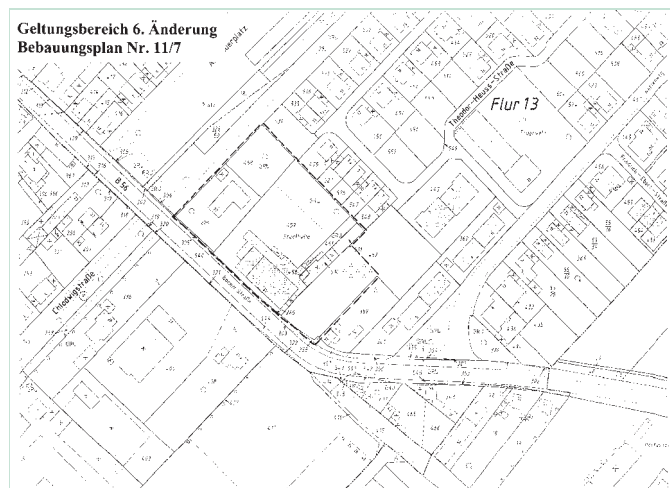
Auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB, die Anwendung der artenschutzrechtlichen Eingriffsregelung gem. § 1 a BauGB sowie die Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und die Erstellung eines Umweltberichtes wird daher verzichtet. Die notwendige Anpassung des Flächennutzungsplans erfolgt im Wege der Berichtigung.

Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 des BauGB vom 27.08.1997 (Bundesgesetzblatt I S. 2141) in der derzeit gültigen Fassung erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses.

Die Verwaltung wurde beauftragt, für den Entwurf des o. g. Bebauungsplanänderung die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Entwurf der o. g. Bebauungsplanänderung wird in der Zeit von **Dienstag, den 16.02. 2010 bis einschl. Dienstag, den 16.03. 2010** im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr ausgelegt.

Der Geltungsbereich der o. g. Bebauungsplanänderung geht aus dem beigefügten Lageplan hervor.



Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen vorzubringen.

Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Stadt Zülpich, 29.01.2010

Albert Bergmann (Bürgermeister)

BEKANNTMACHUNG

Die 1. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Sport findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Dieter Pritzsche am **Dienstag, 23.02.2010, 18:00 Uhr, in den Nordeifelwerkstätten, Auf den Steinen 5, 53909 Zülpich-Ülpenich, statt.**

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Bestellung von Schriftführerinnen/Schriftführern
3. Verpflichtung von sachkundigen Bürgerinnen/Bürgern
4. Verpflichtung von beratenden Mitgliedern
5. Beschlusskontrolle
6. Trägerschaft der Kindergärten der Stadt Zülpich
7. Anträge

ORTHOPÄDIE-TECHNIK **GÖHR** **REHA-HILFEN**

Konstruktion und Herstellung



Ihr Partner für:

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen



Ihr Partner für:

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel

Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich · Tel. 0 22 52/8 17 61
 Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de
 Internet www.goehr-rehahilfen.de
 Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

7.1 Fragen zu städtischen Kindergärten:
Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen im Rat der Stadt Zülpich vom 21.01.2010

8. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil

9. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

10. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil

11. Beschlusskontrolle

12. Trägerschaft der Kindergärten der Stadt Zülpich

13. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

14. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>.

Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich

Zülpich, 27.01.2010

Der Bürgermeister

Albert Bergmann



- Beratung, Planung, Ausführung
- Sanitär, Gas, Heizung, Solar
- Wartung, Notdienst, Kundendienst
- Kanalreinigung, Silikonversiegelung
- Regenwassernutzung

Sanitär und Heizung - Meisterbetrieb

Armin Biertz · Am Wehr 6 · 53909 Zülpich

Tel.: 0 22 52 / 83 41 73 · Fax: 0 22 52 / 30 96 74

Internet: www.biertz-zuelpich.de

BEKANNTMACHUNG

Die 3. Sitzung des Rates findet auf Einladung des Bürgermeisters Albert Bergmann am **Donnerstag, 25.02.2010, 18:00 Uhr**, in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlusskontrolle
5. **Haushaltsangelegenheiten**
- 5.1 Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010
6. Trägerschaft der Kindergärten der Stadt Zülpich

7. Satzungsbeschlüsse

- 7.1 Änderung der Ortsabrundungssatzung Bürvenich im Bereich Mechernicher Straße
 - a) Beschlussfassung über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen
 - b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
- 7.2 Aufstellung der 11. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich im Bereich Probstmühle
 - a) Beschlussfassung über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB
 - b) Beschlussfassung über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
 - c) Beschlussfassung über den Entwurf der 11. FNP-Änderung mit Begründung
- 7.3 Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Zülpich-Innenstadt"
 - a) Abwägung der Anregungen aus der Betroffenenbeteiligung gem. § 137 BauGB und der Beteiligung und Mitwirkung der öffentlichen Aufgabenträger gem. § 139 BauGB
 - b) Satzungsbeschluss gem. § 142 BauGB
8. Jugendrat der Stadt Zülpich

9. Anträge

- 9.1 Entsendung von Schülervertretern in Fachausschüsse der Stadt Zülpich: Antrag der JA-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich vom 18.01.2010
- 9.2 Neubesetzung von Ausschüssen: Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen im Rat der Stadt Zülpich vom 24.01.2010
- 9.3 Aufstellung von städtischen Wahlplakatafeln: Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich vom 15.01.2010
- 9.4 Wahl eines Ortsvorstehers für die Ortschaft Weiler in der Ebene
 - a) Wahl eines Ortsvorstehers für die Ortschaft Weiler in der Ebene -Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich vom 21.01.2010
 - b) Beauftragung des Ortsvorstehers mit bestimmten Geschäften der laufenden Verwaltung
10. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
11. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

12. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
13. Beschlusskontrolle
14. Trägerschaft der Kindergärten der Stadt Zülpich
15. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
16. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich, einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>.

Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich

Zülpich, 28.01.2010

Albert Bergmann

Bürgermeister

Bekanntmachung

XI. Änderungssatzung vom 18.01.2010

zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenersätzen für den Anschluss und die laufende Benutzung der öffentlichen Wasserversorgungsanlage

(Beitrags-, Gebühren- und Kostenersatzsatzung) des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim vom 18.01.2010

Präambel

Aufgrund des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) vom 01.10.1979 (GV.NRW, S. 621), der Verbandsatzung des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim vom 16.12.1999, der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14.07.1994 (GV.NRW., S. 666), den §§ 4, 6, 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV.NRW, 1969, S. 712) - jeweils in den zur Zeit gültigen Fassungen -, in Verbindung mit der Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage (Wasserversorgungssatzung) des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim vom 22.12.1999 -in der zur Zeit gültigen Fassung- hat die Verbandsversammlung des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim in ihrer Sitzung am 13.01.2010 folgende Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Kostenersätzen für den Anschluss an sowie die Erhebung von Gebühren für die laufende Benutzung der öffentlichen Wasserversorgungsanlagen des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim beschlossen:

Artikel I

§ 8, Abs. 3a wird wie folgt geändert:

Gebührenmaßstab und Gebührensatz

Die Grundgebühr beträgt monatlich:

Preis je Monat	Netto EUR	7% MwSt EUR	Brutto EUR
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 2,5	10,03	0,70	10,73
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 6,0	24,07	1,68	25,75
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 10	40,12	2,81	42,93
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 15	70,20	4,91	75,11

Für Hausanschlüsse, deren Wasserzähler vorübergehend ausgebaut werden, beträgt die monatliche Grundgebühr ein Halbfaches der ursprünglichen Grundgebühr:

Preis je Monat	Netto EUR	7% MwSt EUR	Brutto EUR
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 2,5	5,02	0,35	5,37
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 6,0	12,04	0,84	12,88
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 10	20,06	1,40	21,46
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 15	35,10	2,46	37,56

Für einen Zwischenzähler bzw. Wohnungswasserzähler Qn 2,5 werden je Monat erhoben:

Preis je Monat	Netto EUR	7% MwSt EUR	Brutto EUR
	2,51	0,18	2,68

b) Verbrauchsgebühr:

Die Verbrauchsgebühr beträgt:

Preis je cbm	Netto EUR	7% MwSt EUR	Brutto EUR
	1,02	0,07	1,09

Artikel II

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung zur Beitrags-, Gebühren- und Kostenersatzsatzung des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim vom 22.12.1999 – in der zur Zeit gültigen Fassung- tritt am 01.02.2010 in Kraft.

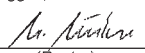
Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende Änderungssatzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden
- c) der Verbandsvorsteher hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Zweckverband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift oder die Tatsache bezeichnet worden die den Mangel ergibt.

Nideggen, den 18.01.2010


(Reuter)
Vorsitzender der
Verbandsversammlung

Sammler kauft antike Kleidung bis 1975

Keine Pelze! Keine Altkleidersammlung!

Kontakt: 0173 -725 50 35

antikmode@googlemail.com

Der Bürgermeister informiert

Aktion „Nordrhein-Westfalen hilft Haiti“



Auf Initiative des Ministerpräsidenten führt die Landesregierung Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit der Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen und den im Land ansässigen Hilfsorganisationen die Aktion „Nordrhein-Westfalen hilft Haiti“ durch.

Die Menschen in Haiti sind von der größten Katastrophe heimgesucht worden, die es in der Geschichte der Vereinten Nationen je gegeben hat. Bis zu 70.000 Menschen haben ihr Leben verloren, 250.000 Menschen sind verletzt, 1,5 Millionen Menschen sind obdachlos. Täglich erreichen uns dramatische Berichte aus dem Land, das

schon vor der Katastrophe zu den ärmsten Ländern der Erde zählte.

Deshalb will Nordrhein-Westfalen helfen.

Zum ersten Mal ist es gelungen, zehn Hilfsorganisationen, die ihren Sitz in Nordrhein-Westfalen haben, für eine gemeinsame Spendenaktion zusammenzubringen. „Nordrhein-Westfalen hilft Haiti“ bietet vor allem eine einheitliche Kontonummer für die Spenden der Bürgerinnen und Bürger aus unserem Land. Die eingehenden Spendengelder werden an die zehn beteiligten Hilfsorganisationen verteilt. Die koordinierte, gemeinsame Aktion trägt dazu bei, dass die Hilfe wirklich dort ankommt, wo sie gebraucht wird.

Nähere Informationen zur Spendenaktion finden Sie auf der Internetseite www.nrw-hilft-haiti.de und bei der Stadt Zülpich unter www.zuelpich.de.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Sprechtag des Bürgermeisters

Als Bürgermeister der Stadt Zülpich ist es mir ein persönliches Anliegen, für die Bürgerinnen und Bürger stets ein offenes Ohr zu haben. Daher werden in regelmäßigen Abständen Sprechstunden durchgeführt, in denen Sie sich mit Ihren Ideen, Wünschen und Anliegen direkt an mich wenden können.

Mein nächster Sprechtag findet statt am **Donnerstag, den 25. Februar 2010, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus in Zülpich, Zimmer 132, 1. Etage im Altbau.**

Wenn Sie den Bürgermeistersprechtag in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich bereits vorher telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, (Altbau, 1. Etage), bei Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden.

Erfahrungsgemäß sind die Bürgermeistersprechstunden gut besucht. Um die Gesprächszeit optimal nutzen zu können, ist es sinnvoll, bereits bei der Anmeldung über das Thema zu informieren.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr
Albert Bergmann (Bürgermeister)

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

Eschenhof

Fachpraxis

Therapeutisches Reiten

Wir bieten folgende Bereiche an:

Pädagogik

Heilpädagogisches Reiten

alle Bereiche, auch Frühförderung

Sport

Reiten als Sport für Menschen mit Behinderung

Dressur- und Freizeitreiten, Einstiegsbereich

Medizin

Hippotherapie

Orthopädischer, Neurologischer Bereich

Die Therapie wird von qualifizierten Fachkräften, ausgebildet durch das „Deutsche Kuratorium für Therapeutisches Reiten“ (DKTHR), durchgeführt.

Telefonische Terminvereinbarung:
0157/86530435

Eschenhof - Therapeutisches Reiten
Eschenhof
53909 Zülpich

Die Finanzbuchhaltung der Stadt Zülpich informiert:

Hinweise für die Zahlungen von Steuern, Gebühren und sonstigen Abgaben an die Stadt Zülpich

Ende Januar wurden die Bescheide für die „Grundbesitzabgaben und andere Abgaben“ 2010 an die jeweiligen Haushalte verteilt. Die Finanzbuchhaltung der Stadt Zülpich möchte nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Zahlungen für Grundbesitzabgaben und sonstigen Abgaben an die Stadt Zülpich nach Möglichkeit **unbar**, d. h. durch eine entsprechende **Überweisung** oder im **Einzugsverfahren** erfolgen sollten.

Bei Ihrer Überweisung ist es unbedingt erforderlich, dass Sie im Verwendungszweck **stets das Kassenzichen** (nicht das Aktenzeichen), welches im Bescheid enthalten ist, angeben.

Bitte beachten Sie weiterhin, dass die zukünftigen Zahlungen für alle Abgaben unbedingt nur **noch auf folgende Konten vorzunehmen sind:**

Zahlungsempfänger: Stadt Zülpich

Bankverbindungen: Kreissparkasse Euskirchen (382 501 10) Konto: 12 10 020

Volksbank Euskirchen e. G. (382 600 82) Konto: 10 61 011

Dresdner Bank Zülpich (370 800 40)

- eine Zwgst. der Commerzbank - Konto: 149 955 500

Postbank Köln (370 100 50) Konto: 147 205-07

Die früheren Bankverbindungen der Stadtwerke Zülpich sind aufgelöst, so dass Ihre Zahlungen auf diesem Wege bei der Stadt Zülpich nicht mehr ankommen können.

Sie haben ebenfalls die Möglichkeit, die entsprechenden Abgaben durch **Teilnahme am Einzugsverfahren** mühe- und kostenlos abbuchen zu lassen. Dadurch wird gewährleistet, dass Sie immer rechtzeitig die Zahlung vornehmen und Sie sich lange Wartezeiten bei Ihrer Bank oder bei der Zahlstelle selber ersparen. Sie müssen nur das beiliegende Formular ausgefüllt und unterschrieben an die Finanzbuchhaltung der Stadt Zülpich weiterleiten.

Sollten Sie Fragen zum Einzugsverfahren haben, helfen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Finanzbuchhaltung, 02252/52-303 / -307 gerne weiter.

Stadt Zülpich

Finanzbuchhaltung

Einzugsermächtigung

Abgabenart (Zahlungsgrund)	Kassenzeichen / PSM
1. Grundbesitzabgaben	
2. Hundesteuer	
3. Elternbeitrag (KiGa; OGS)	
4. Miete/Pacht/Nutzungsentsch.	
5. Gewerbesteuer	
6. Sonstiges	

Bitte das Kassenzeichen unbedingt richtig und vollständig angeben. Sie können es aus Ihren Heranziehungsbescheiden bzw. Zahlungsaufforderungen ersehen.

Girokonto-Nr.		(BLZ)
Bankinstitut		

Ich ermächtige die Stadt Zülpich, Finanzbuchhaltung, die aufgeführten Forderungen der Stadt Zülpich bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos mittels Lastschrift einzuziehen.
Weist das Girokonto nicht die erforderliche Deckung auf, besteht seitens des kontoführenden Bankinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

(Datum)

(Unterschrift)

Absender:

Name

Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Stadt Zülpich
Finanzbuchhaltung
Markt 21
53909 Zülpich

Bewerbungs - Angebot



4 Bewerbungsfotos,
4 hochwertige Bewerbungsmappen
inkl. Umschläge und
12 Fotokopien s/w DIN A4



*Für den ersten Eindruck
erhält man keine 2. Chance!*

21,95 €

Angebot gültig bis 20.2.10

statt ~~27,72 €~~

Schumacherstr. 16
53909 Zülpich
Tel 0 22 52 / 75 02
Fax 0 22 52 / 8 11 83
www.fotoguelden.de



D3000
18-55 VR Kit

Nikon

10,2 Megapixel
3" Display
Sensor Reinigung
Guide Funktion
18-55mm (27-82mm KB)
f3.5-5.6
Bildstabilisator

inkl. Nikon
8 GB SDHC Karte

449,-

Angebot vorbehaltlich Zwischenverkauf ggf. auf Bestellung Angebotszeitraum 8.-13.2.10

Information des Servicebüros für Steuern und Abgaben

Übertragung von Winterdienst Räumung der Gehwege und Fahrbahnen von Schnee und Eis

Gemäß der Satzung über die Straßenreinigung ist der auf die Bürger übertragene Winterdienst wie folgt durchzuführen:

Schnee, welcher in der Zeit von 07.00 bis 20.00 Uhr fällt sowie in dieser Zeit entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind anschließend werktags bis 07.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 09.00 Uhr zu beseitigen.

Der Schnee ist auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder notfalls auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fußgänger-, Kraftfahrzeug- und Radfahrverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der zu räumende Schnee nicht auf die Fahrbahn geworfen werden darf, da es dadurch zu einer erheblichen Gefährdung des Straßenverkehrs kommen kann. Der Anlieger kann dann zur Haftung für entstandene Schäden herangezogen werden.

Baumscheiben und begrünte Flächen dürfen nicht mit Salz oder sonstigen auftauenden Materialien bestreut, salzhaltiger oder sonstige auftauende Mittel enthaltender Schnee darf auf ihnen nicht gelagert werden. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten.

Die Gehwege sind in einer Breite von 1,50 m vom Schnee freizuhalten. Auf Gehwegen ist bei Eis- und Schneeglätte zu streuen, wobei die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen grundsätzlich verboten ist; ihre Verwendung ist nur erlaubt:

1. in besonderen klimatischen Ausnahmefällen (z. B. Eisregen), in denen durch Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung zu erzielen ist,
2. an gefährlichen Stellen an Gehwegen, wie z. B. Treppen, Rampen, Brückenauf- oder -abgängen, starken Gefälle- bzw. Steigungsstrecken oder ähnlichen Gehwegabschnitten.

Ist die Fahrbahnreinigung übertragen, so sind bei Eis- und Schneeglätte

- gekennzeichnete Fußgängerüberwege
- Querungshilfen über die Fahrbahn und
- Übergänge für Fußgänger in Fortsetzung der Gehwege an Straßenkreuzungen oder -einzündungen jeweils bis zur Mitte der Fahrbahn zu bestreuen, wobei abstumpfende Mittel vorrangig vor auftauenden Mitteln einzusetzen sind. Nach

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes:
Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich,
Telefon (0 22 52) 52-251 oder 52-0, email: bwoop@stadt-zuelpich.de,
Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich:
Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich,
Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11,
E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 9.100 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Verbesserung der Wetterlage sind Fahrbahnen und Gehwege wieder zu reinigen. Bei Fragen stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen des Servicebüros gerne zur Verfügung.

Telefon: 02252/ 52 – 238 / -285 / -239 / -219

- Bitte beachten Sie unbedingt diese Hinweise -

Ihr Servicebüro für Steuern und Gebühren

Besuchszeiten an den Karnevalstagen 2010

bei der Stadtverwaltung Zülpich

Die Büros der Stadtverwaltung Zülpich sind an den Karnevalstagen für das Publikum wie folgt geöffnet: **Weiberfastnacht, 11.02.2010, von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr.** Die Stadtkasse hält am Mittwoch, 10.02.2010, von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr die Kasse für den Barzahlungsverkehr geöffnet.

An Weiberfastnacht bleibt die Barkasse geschlossen.

Rosenmontag, 15.02.2010, ist die Verwaltung geschlossen.

Karnevalsdienstag, 16.02.2010, sind die Büros einschließlich des Bürgerbüros nur vormittags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet.

Rentenberatung

in Zülpich am 25. Februar 2010

Am o. g. Termin findet turnusmäßig (4. Donnerstag im Monat) die Rentenberatung statt.

Ein kompetenter Rentenberater steht Ihnen in der Zeit von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr im Rathaus zur Verfügung. Die Termine am Nachmittag können nur nach Terminabsprache wahrgenommen werden.

Der Raum ist ausgeschildert.

Bringen Sie bitte den Personalausweis mit! Sollte für einen Dritten eine Beratung gewünscht werden, ist eine Vollmacht erforderlich.

Für Terminabsprachen und weitere Fragen steht Ihnen die Rentenstelle (Herr Stollenwerk, Tel. 52-204) zur Verfügung.

Nutzen Sie diesen kostenlosen Beratungsservice!

Ihre Rentenstelle der Stadt Zülpich

Fahrt zum Modezentrum *Adler* Dienstag, 9. März 2010

Abfahrt ab Zülpich
Hotel Europa, 12.30 Uhr,
weitere Orte auf Anfrage
Rückfahrt ab Neuss ca. 17.30 Uhr

13,50 €
pro Person
inkl. Kaffeegedeck

Zum Après Ski in die Skihalle nach Neuss Samstag, 20. März 2010

Abfahrt ab Zülpich
Markt, 19.30 Uhr,
Rückfahrt ab Neuss, 2.00 Uhr

Preis pro Person
15,00 €



THELEN REISEN

Markt 13 · 53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52/24 16 · Telefax: 0 22 52/8 13 35
E-Mail: thelen-reisen@t-online.de

Verlegung des Zülpicher Wochenmarktes

Am Weiberdonnerstag, 11.02.2010, wird der Wochenmarkt auf den Parkplatz des Kolntores verlegt!!!
STADT Zülpich

Der Bürgermeister

BREITBANDAUSBAU IN WICHTERICH ABGESCHLOSSEN

Deutsche Telekom hat ihr Breitbandnetz im Kreis Euskirchen ausgebaut. Ab sofort DSL für über 350 Haushalte in Wichterich verfügbar. Bandbreiten bis zu 16.000 Kilobit pro Sekunde.

Wichterich hat den Anschluss an die weltweite Datenautobahn bekommen. Ab dem 14.01.2010 können große Datenmengen in die Telefonbuchsen fließen, wovon rund 350 Haushalte und die Gewerbebetriebe profitieren. Die Geschwindigkeit der Übertragung reicht von 6000 bis zu 16.000 Kilobit pro Sekunde (KBit/s).

Ziel der Telekom AG ist es, auch den angrenzenden Ortsteil Mülheim bis zum 2. Quartal 2010 anzuschließen.

„Ich freue mich, dass Wichterich einen der begehrten Internetanschlüsse bekommen hat“, betonte Bürgermeister Albert Bergmann. „Gerade für Flächenregionen ist ein DSL-Anschluss ein immer wichtigerer Infrastruktur-Vorteil. Breitband ist heute eine unverzichtbare Dienstleistung für alle und damit wichtiger Standortfaktor für Wohnen und Arbeiten.“



Ich bin stolz, dass es Dank des engagierten Einsatzes der Initiative „DSL für Wichterich“, Marco Deschner, des Ortsvorstehers Theo Schwellnuss und der Verwaltung gelungen ist, das Projekt mit der Telekom erfolgreich abzuschließen.“

v. li.: M. Deschner, Bürgermeister A. Bergmann, T. Schwellnuss

Alkoholpräventionsprojekt „HaLT – Hart am Limit“

Zülpicher Karnevalsvereine sind dabei

Was ist „HaLT“?

HaLT steht für „Hart am Limit“. Dahinter steckt ein vom Bundesministerium für Gesundheit gefördertes und überaus erfolgreiches Bundesmodellprojekt, das darauf abzielt, auf kommunaler Ebene durch Information und Prävention eine erhöhte Sensibilität beim Thema Alkoholkonsum unter Jugendlichen zu schaffen und zugleich die Einhaltung des Jugendschutzes bei Festveranstaltungen, in Gaststätten und dem Handel zu gewährleisten. Darüber hinaus werden Kinder und Jugendliche, die bereits durch exzessiven Alkoholkonsum aufgefallen sind, umfassend beraten.

Die jüngsten Zahlen des Statistischen Bundesamtes vom 28.01.2009 unterstreichen die große Bedeutung von „HaLT“: 23.165 Jugendliche wurden 2007 mit einer akuten Alkoholvergiftung stationär im Krankenhaus behandelt. Dies bedeutet gegenüber dem Jahr 2006 eine Steigerung um 20 %.

Da dieser Trend leider auch vor dem Kreis Euskirchen nicht halt macht, hat der Kreistag Euskirchen im September 2009 beschlossen, das Alkoholpräventionsprojekt „HaLT“ unter der Federführung des Kreisgesundheitsamtes im Kreis

Euskirchen durchzuführen. Als kurz vor Weihnachten Vertreter des Kreisgesundheitsamtes in einem Gespräch um Unterstützung dieses Projektes baten, hat Bürgermeister Bergmann hier natürlich spontan und gerne zugesagt.

In Zülpich sind verschiedene Aktionen und Projekte in diesem Jahr geplant, die alle dem Ziel dienen, dem Alkoholmissbrauch von Kindern und Jugendlichen entgegen zu wirken. Da aber die „Fünfte Jahreszeit“ schon in vollem Gange ist und auch der Karneval hier einen wichtigen Beitrag leisten kann, wurde den Karnevalsvereinen und Tollitäten das Projekt in einer Veranstaltung in der Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche am 25.01.2010 vorgestellt. Für eine weitere Unterstützung konnten entsprechende Plakate sowie Handzettel mitgenommen werden. Nachfolgender Handzettel zeigt in kurzen Stichworten, um was es beim Projekt „HaLT“ geht:



Die Bereitschaft, beim Projekt „HaLT“ mitzuwirken, haben alle Tollitäten aus dem Stadtgebiet Zülpich mit ihrer Unterschrift auf dem entsprechenden Plakat versichert. Das Foto zeigt Prinz Frank I. von der Karnevalsgesellschaft „Verdötschte Geecher“ gemeinsam mit Prinz Lothar I. aus Zülpich bei der Unterschrift.



An dieser Stelle noch einmal ein großes „Danke schön“ an alle Zülpicher Karnevalsvereine für ihr Verantwortungsbewusstsein beim Thema Alkoholkonsum von Kindern und Jugendlichen. Sie sagen „HaLT“ und schützen somit die Gesundheit unserer Kinder und Jugendlichen. Es reicht nicht aus, wenn die Erwachsenen sich nur an die Jugend wenden und ihnen sagen, das sie sich ändern sollen, sondern Erwachsene müssen hier auch Vorbild sein.

Die Zusammenarbeit mit den Karnevalsvereinen stellt jedoch nur einen ersten Schritt dar. Über das Jahr verteilt werden hier noch weitere Aktionen und Veranstaltungen stattfinden, so z.B. Informationsveranstaltungen an alle übrigen Vereine sowie Gaststätten, Verkaufsstellen, Gaststätten, Tankstellen usw. Hierüber wird an dieser Stelle zu gegebener Zeit berichtet.

Beim Projekt „HaLT“ arbeiten unter der Koordination des Gesundheitsamtes folgende Kooperationspartner mit: AOK, AWO, Caritasverband Euskirchen, Jugendamt, KreisSportBund, KreisKrankenhaus Mechernich, Polizei, Schulamt, Stadt Zülpich. Ansprechpartner bei der Kreisverwaltung Euskirchen sind Herr Jörg Zerche (Tel.-Nr.: 02251/15 478) sowie bei der Stadtverwaltung Zülpich Herr Jürgen Preuß (Tel.-Nr.: 02252/52 217) bzw. Herr Werner Lorse (Tel.-Nr.: 02252/52 324).

Hubert Schmitz GmbH

Heizung - Bäder - Fliesen



Bärenfeld 1 · 52391 Vettweiß-FROITZHEIM
Tel. 0 24 24/94 44-0 · Fax 0 24 24/21 78



Ständige Ausstellungen auf 400 m².
Fragen SIE nach unseren günstigen Angeboten!!!

Keine Jugendratswahl

Zu wenige Bewerbungen eingegangen

Nachdem der Rat der Stadt Zülpich eine Satzung zur Bildung eines Jugendrates in Zülpich erlassen hatte, waren die Jugendlichen aufgerufen, Wahlvorschläge einzureichen.

Neben dem Internet lag in allen weiterführenden Schulen, im Sajus und im Rathaus Informationsmaterial aus.

Obwohl auch an dieser Stelle mehrfach auf die Einreichung von Wahlvorschlägen hingewiesen wurde, ging leider nur eine Bewerbung in der Frist vom 04.12.2009 bis zum 08.01.2010 ein. Fünf Bewerber/innen hätten sich aber zur Wahl stellen müssen, um überhaupt eine Jugendratswahl durchführen zu können.

Ich stelle daher gem. § 4 Abs. 5 Satz 2 der Wahlordnung fest, dass die Wahl zur Bildung eines Jugendrates nicht durchgeführt wird.

Damit haben die Jugendlichen in Zülpich zunächst leider nicht die Chance genutzt, ihre Ideen und Anregungen in die politischen Gremien der Stadt Zülpich organisiert einzubringen.

gez.
Hürtgen (Wahlleiter)

Kalenderglanzlicht „Römerstraße Zülpich“

Das Ministerium für Bauen und Verkehr NRW hat zum Jahreswechsel einen großformatigen Photokalender unter dem Titel „Glanzlichter - Archäologie und Landschaft in Nordrhein-Westfalen 2010“ herausgegeben. Die 12 von Axel Thünker herausragend fotografierten Bodendenkmäler stehen jeweils im Fokus der diesjährigen Förderprogramme „Ruhr2010“ und „Regionale2010“.

Dabei macht das November-Blatt mit einem Bildmotiv aus Zülpich auf: Der Römerstraße Köln-Trier, vom Matthias-Platz oberhalb Schwerfens herab in Blickrichtung Kernstadt fotografiert.



Dieser Abschnitt der Römerstraße ist Bestandteil einer Fördermaßnahme der „Regionale2010“, bei der ihr weitgehend geradliniger Verlauf auf Stadtgebiet erhalten und auch mit Blick auf die Zülpicher Landesgartenschau 2014 kultur-touristisch erlebbar werden soll.

JENS VAN JÜCHEMS

RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht
Zivilrecht
Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12
53909 Zülpich
RavanJuechems@t-online.de
(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04
Telefax: (0 22 52) 83 45 55
www.ravanjuechems.de

Das ausführlich erläuternde Beiblatt, das jedem Kalendermotiv beigelegt ist, thematisiert dabei auch ausdrücklich das Fortleben der Zülpicher Römerstraße als Pilgerweg bis zur Gegenwart. Dabei findet auch der neue Matthias-Platz Erwähnung. Ausdruck seiner wachsenden Bedeutung ist die aktuelle Nachricht, dass der säulengeschmückte Platz zum Ziel einer Sternwallfahrt der rheinischen Matthiasbruderschaften Mitte September dieses Jahres erklärt wurde.

Der Kalender hat das Format 59 x 49 cm, ist erschienen im Klartext-Verlag Essen und zum Preis von 19,95 € im Buchhandel erhältlich. ISBN: 978-3-8375-0221-3

Vorankündigung

Zülpicher Chlodwiglauf
Termin: Sonntag, 18.04.2010



Zülpicher Seefest
Termin: 26. und 27.06.2010



Zülpicher Triathlon 2009
Termin: 21. und 22.08.2010
am Zülpicher Wassersportsee



Tour de Tolbiac
Termin: 04.07.2010



Firmenportrait Zülpich Nr. 01 / 2010

Firmenname / Zimmerei – Holzbau Meurer
Betriebsstätte: An der Trift 47, 53909 Zülpich-Enzen
Inhaber: Dirk Meurer
Branche: Zimmerei / Dachdeckerei
Sortiment: - Dachstühle - Terrassenbeläge
- Fachwerkbau - Carports
- Wintergärten - u.v.m.
Besonderheiten: - Meisterbetrieb
- Verleih und Verkauf von Stehtischen
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7:30 Uhr – 16:30 Uhr
Samstag 8:00 Uhr – 12:00 Uhr
und nach Terminvereinbarung
E-Mail Adresse: info@zimmerei-meurer.de
Tel. - Nr. 02256 / 75 50, Fax. - Nr. 02256 / 95 27 29
Mobil – Nr. 0173 / 280 36 19



Lydia Albert

leitende Pflegefachkraft

Ab 1. Juni 2009 u. a.

PFLEGEFACH-
BERATUNGS-
ZENTRUM

Pflegedienst
Zülpich

Kölstr. 22
53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04
Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05
Mobil: 01 78 / 8 00 00 42
e-mail: pflegedienst@zuelpich.net
www.pflegedienst-zuelpich.de

24 Stunden Rufbereitschaft!
Vermittlung von Haus-Notruf!

Firmenportrait Zülpich Nr. 02 / 2010

Firmenname /	Rotbachklause
-adresse:	Kommerner Straße 46, 53909 Zülpich - Sinzenich
Inhaber:	Georg Rauch
Branche:	Gaststätte
Sortiment:	Deutsche und Internationale Küche - alle Speisen auch zum Mitnehmen - Speisesaal für Feiertlichkeiten
Besonderheiten:	- Sommerterrasse - Bundes-Kegelbahn - Ausrichtung der Stadtmeisterschaften Zülpich im Oktober 2010 - Parkplätze hinter dem Haus
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 11:00 Uhr – 15:00 Uhr 17:00 Uhr – 01:00 Uhr Mittwochabend geschlossen Samstag, Sonntag und an Feiertagen: ab 10:30 Uhr durchgehend geöffnet bis 01:00 Uhr
Tel. - Nr.	02252 / 52 86 973





BAUPLANUNGSBÜRO BERNDT

Peter Berndt Dipl.-Ing.(FH)Bau

INGENIEURBÜRO FÜR ARCHITEKTURPLANUNG, STATIK, SCHALL- & WÄRMESCHUTZNACHWEIS, ENERGIEBERATER

2004 Julicher Ring 28, Euskirchen: Planung, Statik, Schall- und Wärmeschutznachweis

2005 In den Benden 3, Euskirchen: Planung, Statik, Schall- und Wärmeschutznachweis




...weitere Referenzen in Euskirchen, Köln, Hürth, Brühl und Pulheim 2003-2009
Gottsberg 20 - 53909 Zülpich - Tel.: 02252/8309865
Fax: /8309866 - Mobil: 0176/78023911
Internet: www.planbueroberndt.de



Herzlich Willkommen im Baugebiet
„Zülpicher Seegärten“
 Das Gebiet überzeugt insbesondere durch:

- sehr einmalige, zentrale Lage
- attraktive, zugrundeliegende Baugrundstücke für jeden Geschmack
- eine landschaftsorientierte Gestaltung mit viel Grün
- landschaftsorientierte Grundstücksplanung

Beratung und Information zu Grundstückskauf und Erschließung:
SEZÜLPICH
 Seelandschaftsplanungsbüro Zülpich mbH & Co. KG
 Markt 21 (Rathaus) • 53909 Zülpich
 T 0225252201 • F 0225252209 • SEZ@stett-zuelpich.de

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



Autohaus M. BORCHERT GmbH

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

kostenloser Hol- und Bringservice

Tel: 0 22 54 / 84 52 00
Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de
 eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus
M. BORCHERT GmbH



Feel the difference

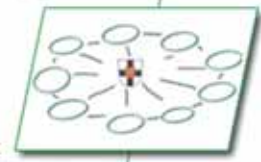


Bundesjungschützentage 2010

15.-17. Oktober in Zülpich

GEMEINSAM STARK ...

... Schützen im Stadtgebiet



St. Seb. Bessenich * St. Seb. Bürvenich * St. Dor. Füssenich * St. Rochus Geich * St. Seb. Mülheim-Wichterich * St. Hub. Niermenich * St. Hub. Rövenich * St. Seb. Schwerfen * St. Seb. Zülpich

Vom **15. bis 17. Oktober 2010** finden in Zülpich die Bundesjungschützentage 2010 statt. Im Rahmen dieser dreitägigen Großveranstaltung wird die Gemeinschaft von 1.300 Mitgliedsvereinen und etwa 30.000 organisierten Schüler- und Jungschützen der St. Sebastianus Schützenjugend des Bundes, der Diözesen und der Bezirke gefördert, insbesondere durch Tagesgestaltung in der Gemeinschaft und Aktivitäten wie z. B.: ein attraktives Rahmenprogramm sowie sportliche Wettkämpfe im Schießsport und Fahnen-schwenken.

Das Einzugsgebiet der Teilnehmer umfasst mit den Diözesen Aachen, Essen, Köln, Münster, Paderborn und Trier ganz Nordrhein-Westfalen sowie Teile von Rheinland-Pfalz und Niedersachsen. Derzeit werden ca. 2.000 Teilnehmer erwartet, die von Freitag bis Sonntag in Zülpicher Schulen untergebracht werden. Zudem sind natürlich besonders viele Teilnehmer und Besucher aus der Region Zülpich, Euskirchen, Mechernich, Eifel, Düren, Bergheim und Weilerswist, sowie aus dem weiteren Umland der Großstädte Köln, Bonn und Aachen zu erwarten.

Die Bundesjungschützentage finden abwechselnd in einer der sechs Diözesen des Verbandes statt. Nach der Ausrichtung der BJT 2009 in Gemünd mit dem Diözesanverband Aachen als Veranstalter, wurde der Diözesanverband Köln für das Jahr 2010 mit der Veranstaltung beauftragt.

Die Gemeinschaft der neun Schützenbruderschaften im Stadtgebiet Zülpich richtet das Fest 2010 aus, nach dem Motto: GEMEINSAM STARK und haben eigens zur Durchführung dieser Großveranstaltung den gemeinnützigen Verein – „Bundesjungschützentage 2010 in Zülpich“ – gegründet. Die etwa 75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Organisationsteams haben sich seit Ende 2008 in einer Projektstruktur mit 14 Teilprojekten organisiert. In regelmäßigen Projektsitzungen werden die Planungen abgestimmt und das weitere Vorgehen koordiniert. Die Projektleitung liegt in den Händen von Thomas Virnich, seine Vertreter und Beisitzer sind Theo Schwellnuss und Klaus Ziegenhagen.

In der Römerstadt sind alle Veranstaltungsorte zentral gelegen. Der Adenauerplatz als Festplatz, die Aktionsflächen für die Fun-Games, die Übernachtungsplätze in den Schulen, die Verpflegungsstätte, die Sporthallen sowie Freiflächen für das Fahnen-schwenken und der Platz für die Fest-Messe befinden sich räumlich unmittelbar nebeneinander. Die Innenstadt ist vom Veranstaltungsgelände nur etwa 200 m entfernt.

Die Schieß-Wettbewerbe werden auf dem Luftgewehr-Schießstand in Wichterich ausgetragen. Dorthin wird ein Shuttle-Bus fahren.

Schon jetzt sind die Ausflugsziele für das Rahmenprogramm gebucht: das Phantasialand Brühl, das Bubenheimer Spieleland, das Eifelbad Bad Münstereifel und eine Zülpich-Rallye durch den Stadtkern, unter Einbindung der Römerthermen. Parallel findet am Samstagnachmittag ein attraktives Bühnenprogramm im Festzelt für jedermann statt.

Am Freitag- und Samstagabend spielen die bekannten Bands SIDEWALK und TOOLTIME im Festzelt und werden die etwa 2.500 – 3.000 Teilnehmer und Besucher in tolle Partystimmung bringen.



Partystimmung im Festzelt anl. der Bundesjungschützentage 2009 in Gemünd

Im Anschluss an einem großen Zapfenstreich am frühen Samstagabend auf dem Marktplatz werden die neuen Bundesjungschützen- und Bundesschülerschützenprinzen im Festzelt bekannt gegeben.



Festmesse und Festzug in Gemünd anl. der Bundesjungschützentage 2009. An dem Festzug mit mehr als 5000 Teilnehmern nahmen auch Abordnungen der Zülpicher Schützenbruderschaften teil.

Nach der großen Fest-Messe am Sonntag für alle Teilnehmer und herzlich willkommenen Besucher wird ein Festzug mit ca. 5.000 Schützen und etwa 25 Musikzügen das Stadtbild der Römerstadt prägen, bevor die Bundesjungschützentage am Nachmittag im großen Festzelt mit musikalischen Darbietungen und einer großzügigen Cafeteria bis in den Abend ausklingen werden. Ausführliche und aktuelle Informationen über das Programm sind unter www.bjt2010.de im Internet zu finden.

Landrat **Günter Rosenke** als Schirmherr – ebenso wie Bürgermeister **Albert Bergmann** und die gesamte Stadt Zülpich unterstützen diese Großveranstaltung der Jugend in Zülpich mit allen verfügbaren Mitteln.

Nach dem Motto der Bundesjungschützentage 2010 - **GEMEINSAM STARK** engagieren sich Schützenbruderschaften aus dem Stadtgebiet, dem Bezirk, der Diözese und dem Bund, Vereine in Zülpich und den Ortschaften, Stadtverwaltung und Politik sowie Bürgerinnen und Bürger zur **Förderung der Gemeinschaft und Jugendarbeit im Netzwerk!**

Jeder – ob privat oder im Unternehmen – ist als Spender und Helfer herzlich willkommen, um die Erreichung dieser Ziele zu unterstützen. Fragen, Hinweise und Anregungen bitte an info@bjt2010.de.

Sponsoren können sich über die preiswerten Werbemöglichkeiten im gesamten beschriebenen Einzugsgebiet der Teilnehmer unter www.bjt2010.de unter dem Menüpunkt „Partner“ ausführlich informieren.

Das Organisationsteam freut sich auf die Beteiligung aller Zülpicher an den Bundesjungschützentagen 2010 in Zülpich!



Neues aus dem Jugendzentrum Sajus

Wir haben unser laufendes Angebot (Billard, Tischtennis, Kicker, Dart, Brettspiele, Kartenspiele, Nintendo Wii-Spielekonsole, TV, Video, DVD, Musik, Schmöcker- und Leseecke) um einen Airhockey-Tisch und Wii fit Plus erweitern können.

Wie auch im letzten Jahr findet in regelmäßigen Abständen donnerstags ab 15:00 Uhr Basteln mit Frau Biedler für Kinder ab 5 Jahre in Begleitung eines Elternteils: z. B. für Karneval, Ostern, Frühling, Mutter- und Vatertag etc. Die genauen Termine sind unserer Jahresübersicht zu entnehmen.

Übersicht der geplanten Aktionen 2010:

Januar	Basteln mit Frau Biedler am Donnerstag, 21.01. Airhockey-Turnier am Donnerstag, 28.01.
Februar	Basteln mit Frau Biedler am Donnerstag, 04.02. und 25.02. Bowling im BigBowl am Donnerstag, 25.02. Das Sajus ist vom 11.02.2010 bis 16.02.2010 geschlossen.
März	Basteln mit Frau Biedler am Donnerstag, 18.03. Film-Nachmittag am Mittwoch, 31.03.
April	Aktionstag am Donnerstag, 01.04. mit diversen Turnieren Wellness-Tag für Mädchen am Samstag, 24.04. Basteln mit Frau Biedler am Donnerstag, 29.04.
Mai	Basteln mit Frau Biedler am Donnerstag, 20.05. Movie-Park in Bottrop am Dienstag, 25.05.
Juni	Basteln mit Frau Biedler am Donnerstag, 10.06. Veranstaltung „10 Jahre Sajus“ am Samstag, 19.06.
Juli/August	Ferienprogramm: School's out-Cocktails, Kletterhalle, Schwimmen, Wasserski, Skihalle, Hochseilpark, School's in-Grillen
September	Basteln mit Frau Biedler am Donnerstag, 02.09. und 23.09. „Geburtstagsparty“ am Donnerstag, 30.09.
Oktober	Aktionstag am Donnerstag, 14.10. mit diversen Turnieren
November	Basteln mit Frau Biedler am Donnerstag, 04.11. und 25.11. Just 2 B – Cocktailabend am Donnerstag, 25.11.
Dezember	Basteln mit Frau Biedler am Donnerstag, 16.12. Weihnachtsfeier am Freitag, 17.12. Das Sajus bleibt vom 20.12.2010 bis einschließlich 02.01.2011 geschlossen.

Besonders hinweisen möchten wir auf unsere Veranstaltung zum 10-jährigen Bestehen des Jugendzentrums Sajus am 19. Juni 2010. Bereits jetzt schon sind wir auf der Suche nach fleißigen Helfern, Mitwirkenden und Sponsoren, die sich bitte zahlreich bei Frau Bedorf oder Frau Braun nachmittags im Jugendzentrum (Tel.: 02252-309174) melden.

Gödersheim mit neuer Verbandsspitze

Die Verbandsversammlung des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim, Nideggen, wählte in ihrer konstituierenden Sitzung unter Leitung des Altersvorsitzenden Albert Pütz, Nideggen, Ulrich Reuter, Zülpich, zu ihrem neuen Vorsitzenden. Vorgeschlagen waren die Vertreter Pörtner aus Nideggen und Reuter aus Zülpich. Nach einer geheimen Abstimmung ergab sich eine Pattsituation mit 4 zu 4 Stimmen. Der Losentscheid fiel zu Gunsten von Ulrich Reuter aus. Sein Vertreter wurde Lothar Pörtner, Nideggen.

Weiterhin gehören der Verbandsversammlung die Bürgermeister Albert Bergmann, Zülpich und Margit Göckemeyer aus Nideggen an. Komplettiert wird sie von Hubert Müller, Albert Pütz, Georg Hau aus Nideggen; aus Zülpich gehört noch André Heinrichs der Versammlung an.

Auf der Tagesordnung stand anschließend die Wahl eines neuen Verbandsvorsitzenden, da der bisherige Amtsinhaber Wilhelm Hönscheid bei der letzten Bürgermeisterwahl nicht wieder gewählt worden ist. Auf Vorschlag von Bürgermeister Bergmann, Zülpich, wurde einstimmig Frau Bürgermeisterin Margit Göckemeyer

Liebe Kunden!
Ich habe mich von der  **wellnessuelle** getrennt.
Sie finden mich jetzt in Zülpich in der
Pastor-Bauer Str. 13
Tel.: 02252/ 832809
Mobil: 0152 / 09844547

Ich freue mich Sie in meinem neuen Studio begrüßen zu dürfen! Ihre
Lydia Spengler
Studio für ganzheitliche Gesundheitsförderung



zur neuen Verbandsvorsitzerin gewählt.

Weiter auf der Tagesordnung stand der Wirtschaftsplan für das Jahr 2010. Die Wassergebühren steigen von 0,97 EUR auf 1,02 EUR netto je cbm. Die Grundgebühr musste leicht um 0,31 EUR netto je Monat angehoben werden.

Schiedsfrauen für den Schiedsrechtsbezirk Zülpich

Schiedsfrau:

Frau Ingeborg Mahnke
In den Auen 12 b
53909 Zülpich-Schwerfen
Tel.-Nr.: 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau

(nur im Vertretungsfall):
Frau Elke Mührer
Nidegger Straße 16
53909 Zülpich

Neuer Fahrgastbeirat der RVK gegründet

Am Donnerstag, 14. Januar ist der neue Fahrgastbeirat der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) zu seiner konstituierenden Sitzung zusammengekommen. Hierbei engagiert sich ein Querschnitt aller Fahrgäste auf ehrenamtlicher Basis. Das neue Gremium dient zur besseren Kommunikation mit den Fahrgästen - unter anderem im Kreis Euskirchen.

Köln/Kreis Euskirchen – Zu Beginn des neuen Jahres geht RVK einen weiteren Schritt in Richtung Kundennähe. Ab sofort erhalten Fahrgäste ein Mitspracherecht bei wichtigen Unternehmensentscheidungen, die den Betrieb und die Fahrgäste betreffen. Im neuen Fahrgastbeirat können die insgesamt 17 Mitglieder nun ihre Meinung äußern zu Fragen der Tarifgestaltung, Kundenservice und Linienführung.

Eugen Puderbach, Geschäftsführer der RVK, betont: „Durch die Installierung des neuen Fahrgastbeirats versprechen wir uns nicht nur eine bessere Kommunikation mit unseren Stammkunden, sondern wollen auch ein Zeichen setzen, dass uns die Meinung der Fahrgäste wichtig ist.“

Auch drei Bürger aus dem Kreis Euskirchen gehören dem neuen Gremium an. Sie werden sich künftig darum bemühen, Kundenwünsche und Anregungen der übrigen Fahrgäste zu sammeln um diese dann anschließend in die Sitzungen des Beirats einzubringen.

Als Vorsitzender und Sprecher des neuen Gremiums wurde Herr Hans Joachim Bubacz aus Kerpen gewählt. Zu erreichen ist er unter der E-Mail-Adresse nc-bubaczha@netcologne.de oder telefonisch unter 02279-52307.

Stellvertretender Vorsitzender und Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger des Kreises Euskirchen ist Herr Markus Gehrman aus Euskirchen. Er nimmt unter der Mailadresse m.gehrman@tele2.de oder der Rufnummer 0157-77904252 sämtliche Anregungen, Ideen aber auch Kritiken rund um den Omnibusbetrieb der RVK gerne entgegen.

Für allgemeine Fragen rund um den ÖPNV, Fahrplan- und Ticketauskünfte sowie spezielle Beschwerden steht jedoch weiterhin die RVK-Service-Nummer unter 0180 4 131313 (0,20 €/Anruf aus dem Dt. Festnetz; Mobilfunk abweichen) zur Verfügung.

Schulen

Secondhand-Markt für Kindersachen

Samstag, 13. März 2010

10 – 13 Uhr

in der Chlodwig-Schule (Grundschule)

in Zülpich

Kettenweg 29



ANMELDUNG:

am Dienstag, 23.02.2010

von 09:00 -11:00 Uhr

unter Tel.: 0176-96130757

oder per E-Mail: basar-zuelpich@gmx.de

Bernd Michels - IDENTICA- zur WERKSTATT DES VERTRAUENS 2010 gewählt

Vettweiß. „Meiner Werkstatt kann ich vertrauen“ – unter diesem Motto startete zum zweiten Mal der Bundeswettbewerb für die Lack- und Karosseriebetriebe in Deutschland.

Der Betrieb Lack & Karosserie Bernd Michels in Vettweiß wurde von Ihren Kunden gewählt und darf mit dem Gütesiegel WERKSTATT DES VERTRAUENS 2010 werben. Die Kunden wurden nach den Gründen für Ihre Werkstattwahl gefragt. Die meistgenannten Antworten lauteten: „Kompetenz, guter Preis und Service, freundliche Beratung, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit“. Das patentierte Markenzeichen das durch die Wahl der Autofahrer vergeben wird, kann Bernd Michels in Vettweiß nun ein Jahr lang für seine Werbung und sein Erscheinungsbild nutzen. (B. Michels) weiss, dass die Ehrung für die Mitarbeiter seiner Werkstatt einen hohe Verpflichtung darstellt. „Wir bedanken uns für das Vertrauen, dass wir von unserer Kundschaft

erhalten haben und wissen, dass wir dieses täglich immer bestätigen müssen“, so der Chef. Das diese Ehrung nicht die erste für die Werkstatt ist, davon zeugen weitere zahlreiche Urkunden im Empfangsbereich.

Bernd Michels in Vettweiß ist der kompetente Servicebetrieb für Lackierungen, Reparaturen von Unfallschäden, Minischäden,

Reparaturen, Nanoversiegelungen und alles rund um Lack und Karosserie.

B. Michels bedankt sich an dieser Stelle bei seinen Mitarbeitern für die gute Arbeit, die sich letztlich im Vertrauen der Kunden wieder spiegelt.

Werkstatt des Vertrauens 2010 ist Garant für Qualität, Sicherheit und Kompetenz.



Wir haben es geschafft!



Bei der größten Kundenzufriedenheitsabfrage Deutschlands wurden wir zur WERKSTATT DES VERTRAUENS 2010 gewählt.

Bernd Michels

Lindchenspfad 3
52391 Vettweiß
Tel. 02424/2775
Fax 02424/2998
www.identica-michels.de

MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN

BERND MICHEL'S



»VERTRAUEN MUSS MAN
SICH VERDIENEN.«

»Unser Markenzeichen ist, dass wir Ihnen in allen Reparaturfragen Transparenz und Sicherheit bieten. Für alle Arbeiten an ihrem Privatfahrzeug oder an Ihrer Flotte übernehmen wir Garantien: für die Qualität, für den Service und für die Umweltverträglichkeit. Besonders wichtig ist uns aber auch das Vertrauen: Sie können sicher sein, dass Sie immer ein Top-Preis-/Leistungsverhältnis bekommen. Wir garantieren Ihnen Kostenvoranschlagstreue. Böse Überraschungen gibt es bei uns nicht.«

Bernd Michels
Lindchenspfad 3 · 52391 Vettweiß
Tel. 02424/2775 · Fax 02424/2998
www.identica-michels.de · info@identica-michels.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN



>Nachhilfe.de
im studienkreis

Einfach gute Noten
Profi-Nachhilfe von der Grundschule bis zum Abitur

2 Probestunden GRATIS

Studienkreis Zülpich
Bonner Straße 30, 02252/8358620
Persönliche Beratung:
Mo-Fr 14.30-17.00 Uhr u. n. V.

Spenden-Übergabe

Der Kinderwortgottesdienst-Kreis hat jetzt den Erlös des letztjährigen „Secondhand-Marktes für Kinderkleidung“ in Höhe von € 200,00 gespendet.

Die beim letzten Basar gespendete Kinderkleidung haben wir Herrn Ferdinand Schwanitz, der bereits seit 1991 Hilfstransporte begleitet und durchführt, für ein Waisenhaus in Polen übergeben. Als wir jetzt erfuhren, dass Herr Schwanitz den nächsten Hilfsgüter-Transport wieder auf eigene Initiative hin durchführen möchte und noch auf Spendengelder angewiesen ist, lag es nahe, dies auch noch finanziell zu unterstützen, damit Herr Schwanitz in seinem nächsten Urlaub die Fahrt nach Zlotoryja realisieren kann.

Ab sofort ändern sich zwei Dinge:

Der Secondhand-Markt für Kindersachen wird zweimal im Jahr stattfinden und er wird größer werden. Am Samstag, dem **13. März 2010**, findet der Frühjahrs-Basar von 10.00 bis 13.00 Uhr in der **Chlodwig-Schule** statt. Private Anbieter sollten sich folgenden Anmeldetermin vormerken: Dienstag, 23.02.2010, von 9.00 bis 11.00 Uhr, unter der Telefon-Nr. 0176/96130757 oder per E-Mail: basar-zuelpich@gmx.de. Der Termin für den 'Herbstbasar' steht auch schon fest: Samstag, 11.09.2010.

Kindergärten



Wichtig!!! Wichtig!!!

Das Hotel in der KiTa Blayer Straße hat in der Karnevalszeit geöffnet.

In Zusammenarbeit mit den „Kleinen Murmeln“ bietet das Ihnen wieder drei Termine, an denen Ihr Kind im Kinderhotel einen kleinen Urlaub machen und Sie Aktivitäten unabhängig von Ihrem Kind planen könnten.

Samstag 06.02.2010 Check-In: 17.00 bis 18.00 Uhr
bis Sonntag 07.02.2010 Check-Out: 09.00 bis 10.00 Uhr
oder/und

Donnerstag 11.02.2010 Check-In: 17.00 bis 18.00 Uhr
bis Freitag 12.02.2010 Check-Out: 09.00 bis 10.00 Uhr
oder/und

Montag 15.02.2010 Check-In: 17.00 bis 18.00 Uhr
bis Dienstag 16.02.2010 Check-Out: 09.00 bis 10.00 Uhr

Eine Übernachtung kostet 40,- € (incl. Verpflegung) und Geschwisterkinder zahlen 30,- €. Es ist eine Anmeldung erforderlich, da das Kinderhotel nur öffnet, wenn mindestens zwei Gäste kommen.

Weitere Informationen zum Angebot, verbindliche Anmeldung und einen Termin für einen ersten Besuch erhalten Sie von Nicole Köhler telefonisch unter 02252- 830887 oder in der Kita „Blayer Straße“ unter 02252- 7844.



Neues aus dem Kindergarten Bessenich

Hallo, ich heiße Gesa, bin fünf Jahre alt und wohne in Bessenich.

Ich möchte Euch was erzählen:

Diese Woche sind ein Mann und eine Frau in den Kindergarten gekommen und haben uns was über Gesundheit und gesundes Essen und Trinken erzählt.

Als wir im Morgenkreis saßen, hörten wir eine Trommel. An der Tür sahen wir

zuerst einen Fuß, dann eine rote Nase, eine karierte Hose und dann sauste ein Clown in die Gruppe. Das war vielleicht lustig! Und auch spannend. Er hat viel Unsinn mit uns gemacht.



Nach der Begrüßung ist Clown „Andy“ mit uns in die Turnhalle gegangen. Dort hat schon Maria auf uns gewartet. Mit ihr und Andy haben wir Zirkus gespielt und Spiele gemacht. Der Clown hatte auch noch eine Überraschung unter dem Hut. Er hatte „Kneippi“ den Hasen und eine Schnecke

mitgebracht. Kneippi hat ein Lied über „Gesundheit“ gesungen. Das haben wir ganz schnell gelernt und laut mitgesungen.

Danach sind sie mit uns auf die Barfußstraße gegangen. Wir liefen über viele große und kleine Steine und noch ganz viele andere Sachen.

Doch das Beste waren die Wassergüsse. Beim Fußguss durften wir abwechselnd durch warmes und kaltes Wasser waten. Wir wollten gar nicht mehr aufhören, so gut hat es uns gefallen.

Doch Andy und Maria vom „Kneipp-Verein“ haben uns versprochen, uns die ganze Woche zu besuchen...

Sie haben ihr Versprechen eingehalten und uns noch mit anderen Wassergüssen, Kinderjoga, Kräutern und leckerem gesundem Essen besucht.

Nur am Dienstagabend durften wir Kinder nicht mit zu Andy und Maria. Da waren die Eltern an der Reihe. Sie durften jetzt auch mal die „Kneipp-Anwendungen“ ausprobieren und meine Mama hat erzählt, dass sie viele Informationen zum Kneipp-Verein und zu einer gesunden Lebensweise bekommen haben und hatten auch sehr viel Spaß.

Am Freitag mussten wir uns dann schon von Andy und Maria vom Kneipp-Verein verabschieden.

Vielleicht habt Ihr auch Lust bekommen, den Verein einmal kennen zu lernen (www.kneippverein.eu).

So, jetzt muss ich wieder weiter spielen gehen.

Bis bald

Gesa aus dem Kindergarten „ZauberKiste“ aus Bessenich

4 JAHRE SORGENFREI AUTO FAHREN.

IM NEUEN RENAULT SCÉNIC FÜR 189,-€*
mit Finanzierungsrate, inkl.
• 4 Jahre Wartung
• 4 Jahre Garantie

IM RENAULT TWINGO BY RIP CURL FÜR 129,-€*
mit Finanzierungsrate, inkl.
• 4 Jahre Wartung
• 4 Jahre Garantie

Renault Scenic Expression 1.6 16V 110

- Klimaanlage, CD-Radio mit MP3-Funktion
- Elektrische Fensterheber vorne und hinten
- Außenspiegel elektrisch einstellbar und beheizbar
- 3 Einzelstühle in der 2. Sitzreihe (verschieb-, umklapp- und ausbaubar)

Renault Twingo by Rip Curl 1.2 16 V 56 kW eco*

- 15-Zoll-Leichtmetallräder
- Nebelscheinwerfer
- Radio 2 x 15 W CD mit Klirren-Anschluss
- Klimaanlage mit Pollenfilter
- 2 Einzelstühle hinten, verschieb- und umklappbar

Meier+Schopp
Renault- und Dacia-Vertragshändler

53061 EUSKIRCHEN
Nurzenweg 20
Telefon (0 22 51) 94 67-0

53069 ZÜLPICH
Berghamer Straße 4
Telefon (0 22 52) 8 19 91

50374 ERFTSTADT
Bunzer Ring 11
Telefon (0 22 35) 60 12

www.meier-schopp.de

Gesamtverbrauch (l/100 km) kombiniert: 7,4 - 5,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 174 - 135 g/km (Werte nach EU-Normmessverfahren)

*Renault Scenic Expression 1.6 16V 110: Anzahlung 2.890,- €, Finanzierung: Restbetrag 15.490,49 €, bei Finanzierung: monatl. Rate 189,- €, Laufzeit 47 Monate, Gesamtaufzahlung 60.000 €, Schlussrate 7.200,- €, eff. Jahreszins 1,99 %; Renault Twingo by Rip Curl 1.2 16V 56 kW eco: Anzahlung 1.300,- €, Finanzierung: Restbetrag 11.154,22 €, bei Finanzierung: monatl. Rate 129,- €, Laufzeit 47 Monate, Gesamtaufzahlung 60.000 €, Schlussrate 4.800,- €, eff. Jahreszins 1,99 %; Angebot der Renault Bank für Privatkunden. Entfallen sind ein Renault Plus Garantie PLUS Vertrag (Abschlussgarantie nach der Neuzulassung), inkl. Montagearbeiten sowie alle Kosten der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten für die Vertragsdauer (ab 40.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen). Abkantung zeigt Sonderausstattung.

„Bärenhöhle“ Beobachtungs- und Rückzugsort

Große Freude bereitete das Geschenk der Tischlerinng Euskirchen den Kindern des katholischen Familienzentrums St. Agnes, welches Schreinermeister Josef Becker und sein Sohn übergab.



Die Kinder staunten über das Geschenk einer „Bärenhöhle“.

Die Lehrlinge des BIZ Euenheim fertigten die Spielgeräte im Rahmen ihrer Ausbildung – Lackierung von Oberflächen (3. Lehrjahr) an. Als Sponsoren für das Material wirken die Firmen Bänder und

Scherf (Holz) und Bock (Lackfarben).

Die Kinder zeigten sich sehr begeistert von dem neuen Spielgerät und krabbelten schnell in die Höhle hinein, um einen Platz zu ergattern. Die Einrichtung wird auch von U3 Kindern besucht, die gerne so eine Bärenhöhle als Rückzugs- und Beobachtungsort nutzen. Und dann wird auch verhandelt: „Ist für mich noch Platz in der Höhle?“ Soziales Miteinander und sprachliche Fähigkeiten werden gefördert.



Die Bärenhöhle ist ein ganz tolles Geschenk von der Tischlerinng Euskirchen überreicht durch die beiden Tischlermeister Josef Becker (re.) und sein Sohn Christian Becker (li.). Anwesend war auch Herr Wolf (Mitte) vom kirchlichen Träger.

Vielen herzlichen Dank sagen Kinder, Eltern, Erzieher und Trägervertreter Der Elternrat St. Agnes



Einen gelungenen Nachmittag mit den Großeltern.....

verbrachten die Kinder des „Stadt. Kindergartens Springmäuse“ aus Sinzenich.

An zwei Nachmittagen im Dezember, luden die Kindergartenkinder und Erzieherinnen zu einem Großelternnachmittag ein.

Gegen 14.00 Uhr trafen die Kinder mit ihren

Großeltern im Kindergarten ein.

Dort wurden alle von den Erzieherinnen und Kindern mit einem Lied „Guten Tag wünschen wir“ und einem Gedicht begrüßt.



Anschließend wurde bei Kaffee und Kuchen geplaudert und gespielt. Endlich mal einen ganzen Nachmittag nur mit Oma und Opa- das fanden alle toll.

Den Abschluß des Nachmittages bildeten ein Vortrag der Erzieherin und ein Lichtertanz der Kinder – wobei diese ihren Großeltern ein selbstgebasteltes Windlicht überreichten.

Die Kinder und Erzieherinnen möchten sich bei allen Großeltern für ihr Kommen und beim Elternbeirat für ihre Mithilfe nochmals recht herzlich bedanken. Es war ein tolles Fest.

Kindergarten – Alaaf

Am Samstag, den 23.01.10 fand die erste Ülpenicher – Karnevalssitzung im Saale Bohn statt. Um 15.11 Uhr fiel der Startschuss durch die Begrüßung der Kindergartenleiterin Gabriele Pütz. Der Einmarsch der Kinder in den Ülpenicher – Gürzenich erfreute alle Zuschauer. Als das Kindertandregestirn dann auf die Bühne zog, hielt es niemanden der 200 Gäste mehr auf den Stühlen.

Die Rollen waren besetzt durch Annika Hofsummer (Jungfrau), Pauline Joopen (Prinz) sowie Anna-Lena Mette (Bauer). Das einstudierte Programm erfreute jung und alt. Die Kinder präsentierten ihre einstudierten Lieder, Sketche und Tänze wie echte Profis. So regnete es Applaus und Raketen als sich die Kinder mit einer Turnnummer, dem Hannes, dem Lied über mich, einem Feuerwehrsketch, einer Kindergartenbüthenrede und dem Quatschi, Quatschitanz aktiv zeigten. Neben leckeren Würstchen und jeder Menge Getränke konnten die Gäste den Nachmittag bei dem wunderschönen Programm genießen.



Am Ende der Sitzung überraschten vier Eltern aus dem Elternbeirat alle Gäste und Erzieherinnen mit einem Überraschungsauftritt. Die erste Ülpenicher Kindergartenkarnevalssitzung war ein voller Erfolg und wir möchten uns recht herzlich bei H. Engels sowie A. Engels – Hubo bedanken, die uns durch ihre musikalische Untermauerung unterstützt haben. Ebenso bei M. Schwederski, S. Pesch, B. Engels, B. Esser und H. Heinen ohne die wir dieses Fest nur sehr schwer hätten realisieren können. Einen weiteren Dank möchten wir an die restlichen Kindergarteneltern aussprechen, die als Besucher und Zuschauer ein hervorragendes Publikum waren. Wir wünschen allen Lesern noch eine schöne und fröhliche Karnevalszeit. Die Kinder und das Kindertandteam rufen darauf aus Ülpenich - Alaaf, Dreigestirn - Alaaf, Kindergartenkinder - Alaaf.

Feuerwehr

Weihnachtsgeschenk

für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zülpich



Die Vetter GmbH, vertreten durch Herrn Wilhelm Schnicke, überreichte Herrn Richard Cremer, dem Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zülpich ein Sprungkissen SP 25. Das Sprungkissen ist für die Menschenrettung aus bis zu 25 m Sprunghöhe zugelassen und ergänzt die bestehende Ausrüstung der Feuerwehr zur Höhenrettung. Die Spende erfolgte im Rahmen der langjährigen guten Zusammenarbeit, die durch gegenseitige und unbürokratische Unterstützung bei Einsätzen der Feuerwehr und Veranstaltungen der Vetter GmbH gekennzeichnet ist.

GOLDENE HOCHZEIT DER EHELEUTE MATTHIAS UND SIBILLA REULAND IN ZÜLPICH-JUNTERS DORF

Am Freitag, 19. Februar 2010, feiern die Eheleute Matthias und Sibilla Reuland, wohnhaft in Juntersdorf, Füssenicher Weg 13, 53909 Zülpich, das Fest der Goldenen Hochzeit.

Zur Goldenen Hochzeit gratuliert die Stadt Zülpich mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen.

GOLDENE HOCHZEIT DER EHELEUTE WILLI UND ANNELIESE SCHEPKE IN ZÜLPICH-ÜLPENICH

Am Samstag, 20. Februar 2010, feiern die Eheleute Willi und Anneliese Schepke, wohnhaft in Ülpenich, Amselweg 11, 53909 Zülpich, das Fest der Goldenen Hochzeit. Zur Goldenen Hochzeit gratuliert die Stadt Zülpich mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen.



**Der Skoda Yeti.
Eine Spur ursprünglicher.**



Neufahrzeugverkauf im Namen und Rechnung von: Jacobs group

Gotzen
Ihr
Vertragshändler in **ZÜLPICH** Tel: 02252/1044
Industriestr. 1, 53909 Zülpich
e-mail: info@autohaus-gotzen.de • internet: www.autohaus-gotzen.de



**Besuchen Sie uns und
erfahren Sie alles über
den Skoda Yeti.**

Die Stadt Zülpich gratuliert zum Geburtstag

1.2. bis 28.2.2010

Anrede	Titel	Vorname	Nachname	Alter
Ortsteil		Anschrift		Geburtsdatum
Frau			Maria Schmitz	81
Juntersdorf		Astreastraße 12		03.02.1929
Frau			Mechtilde Henriette Schukies	83
Zülpich		Guinbertstraße 6		04.02.1927
Herrn			Vinzentius Blum	83
Sinzenich		Linzenicher Straße 29		07.02.1927
Frau			Ursula Berta Maria van den Broeck	80
Enzen		An der Drüghweide 6		09.02.1930
Herrn			Wilhelm Hermann Zurmahr	83
Zülpich		Bonner Straße 9		09.02.1927
Herrn			Johann Theodor Bank	89
Nemmenich		Am Braunacker 7		14.02.1921
Frau			Elisabeth Thelen	84
Zülpich		Gottsberg 22		18.02.1926
Frau			Anna Dick	79
Niederelvenich		Talstraße 9		18.02.1931
Frau			Magdalena Wielamek	88
Zülpich		Normannengasse 7		20.02.1922
Frau			Gertrud Franzen	87
Bessenich		Bitzgasse 10		20.02.1923
Herrn			Jakob Franzen	89
Füssenich		Oberdorfallée 7		20.02.1921
Frau			Elisabeth Frings	74
Schwerfen		Lohmühlenstraße 26		20.02.1936
Frau			Maria Elisabeth Grandrath	90
Weiler i.d.E.		Trierer Straße 39		21.02.1920
Frau			Sophia Walter	85
Zülpich		Blayer Straße 46		22.02.1925
Herrn			Josef Wassong	73
Sinzenich		Kommerner Straße 54		22.02.1937
Herrn			Heinrich Engels	82
Dürscheven		Zum Kelderberg 28		22.02.1928

Notdienst

NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **0 18 05 – 04 41 00** zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **0 18 05 – 98 67 00** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05 – 93 88 88** oder per Handy über **22 8 33** (69ct./min)

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, den 05. Februar 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Ursulinen-Apotheke, Euskirchen, Kölner Str. 30, Tel. 02251-71175
Steinbach-Apotheke, Euskirchen-Kirchheim, Kirchheimer Str. 102, Tel. 02255-950366
Neffeltal-Apotheke, Nörvenich, Marktplatz 7, Tel. 02426-4067

Samstag, den 06. Februar 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel. 02251-53911
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Sonntag, den 07. Februar 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009
Bären-Apotheke, Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, Tel. 02251-74422

Montag, den 08. Februar 2010: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Grünstr. 36, Tel. 02251-4311

Dienstag, den 09. Februar 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Bahnhofstr. 20, Tel. 02251-2019
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Mittwoch, den 10. Februar 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696

Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480
Adler-Apotheke, Vettweiß, Gereonstr. 1, Tel. 02424-7130
Donnerstag, den 11. Februar 2010 - Weiberfastnacht: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285
Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel. 02443-2485

Freitag, den 12. Februar 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839
Burg-Apotheke, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 87, Tel. 02443-911919

Samstag, den 13. Februar 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zulpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140

Sonntag, den 14. Februar 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Montag, den 15. Februar 2010 - Rosenmontag: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Lambertus-Apotheke, Euskirchen-Kuchenh., Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Dienstag, den 16. Februar 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Mittwoch, den 17. Februar 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zulpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 1, Tel. 02251-4046

Donnerstag, den 18. Februar 2010: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Zulpich, Markt 1, Tel. 02252-2700
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530

Freitag, den 19. Februar 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252
Anna-Apotheke, Düren, Wirtelstr. 2, Tel. 02421-13008

Samstag, den 20. Februar 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, Tel. 02251-63443
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065
Apotheke am Markt, Nideggen, Graf-Gerhard-Str. 5, Tel. 02427-1261

Sonntag, den 21. Februar 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660
Steinbach-Apotheke, Euskirchen-Kirchheim, Kirchheimer Str. 102, Tel. 02255-950366

Montag, den 22. Februar 2010: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Südstadt Apotheke am Marienhospital, Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 48, Tel. 02251-1293880
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Dienstag, den 23. Februar 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Ursulinen-Apotheke, Euskirchen, Kölner Str. 30, Tel. 02251-71175
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Mittwoch, den 24. Februar 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zulpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel. 02251-53911

Donnerstag, den 25. Februar 2010: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Freitag, den 26. Februar 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Grünstr. 36, Tel. 02251-4311
Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480

Samstag, den 27. Februar 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Bahnhofstr. 20, Tel. 02251-2019
Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel. 02443-2485

Sonntag, den 28. Februar 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rudesheimer Ring 145, Tel. 02251-2696
Burg-Apotheke, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 87, Tel. 02443-911919

Montag, den 01. März 2010: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zulpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285

Dienstag, den 02. März 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Mittwoch, den 03. März 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Donnerstag, den 04. März 2010: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Freitag, den 05. März 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zulpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
Lambertus-Apotheke, Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286

Samstag, den 06. März 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Zulpich, Markt 1, Tel. 02252-2700
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042

Sonntag, den 07. März 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 1, Tel. 02251-4046
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252
Rotbach-Apotheke, Erfst.-Lechenich, Bonner Str. 54-56, Tel. 02235-76355

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 vom Handy: 22 8 33. Besuchen Sie uns auch im Internet: www.Martin-Apo.com. Arztrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: Tel. 01805 - 04 41 00. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen. Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

Sozialer Dienst



Soziale Beratung

Im Familienzentrum in der integrativen KiTa „Blayer Straße“ besteht schon seit März 2009 die Möglichkeit einer **sozialen Beratung**, diese bietet **Orientierung und Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen**. Dieses Angebot wird sehr gut angenommen.

Die Beratung wird durchgeführt von

Frau Marion Linden-Knack
(Dipl. Sozialpädagogin)
Kontakt Stadtverwaltung Zulpich
Tel.: 02252/52218



Die Beratung findet im:

Familienzentrum in der KiTa „Blayer Straße“

(Kettenweg 27, 53909 Zulpich)

Donnerstags 8:30 – 10:00 Uhr statt.

Die **NEUEN Termine** sind:

04.02.2010	18.02.2010	04.03.2010	18.03.2010
22.04.2010	06.05.2010	20.05.2010	10.06.2010
24.06.2010	08.07.2010		

Die Soziale Beratung der Stadt Zulpich bietet

- Beratung und Information für Menschen mit sozialen, finanziellen, familiären und persönlichen Fragen / Problemen
- Erarbeitung und Vermittlung von speziellen Hilfemöglichkeiten (z.B. Schuldnerberatung, Erziehungs-, Ehe- und Familienberatung, Suchtberatung)

Die Gespräche sind **kostenlos** und unabhängig von Konfession, Nationalität und Weltanschauung. Sie sind auf Wunsch anonym und unterliegen der Schweigepflicht.

Zülpicher Tafel e. V.

Dank für die Unterstützung nach Autodiebstahl

Die erste Sitzung des Vorstandes der Zülpicher Tafel im neuen Jahr stand noch immer unter dem Eindruck des Diebstahls der beiden Tafelfahrzeuge Ende Oktober 2009. Das Unverständnis über eine solche Tat ist noch immer nicht abgeklungen. Daran ändert auch nichts, dass die Fahrzeuge ja bald wieder aufgefunden wurden. Aber in welchem Zustand!!! An einem der Fahrzeuge entstand ein Sachschaden im vierstelligen Bereich, das zweite Fahrzeug erlitt einen wirtschaftlichen

Totalschaden, wie der von der Versicherung bestellte Gutachter feststellte.

Es musste jetzt in zwei Richtungen gehandelt werden. Der wichtigste Punkt war die Sicherstellung der Versorgung der Zülpicher Familien, die auf die Tafel angewiesen waren. Dazu benötigte man aber Autos, die die Lebensmittel bei den Geschäften einsammelt. Und hier waren die Tafelmitarbeiter überwältigt von der Hilfsbereitschaft, die ihnen entgegen schlug. Und was besonders erfreute war die sofortige Reaktion. Die Zülpicher Tafel möchte an dieser Stelle besonders den Firmen danken, die durch kostenlose Überlassung von Autos geholfen haben, dass der Betrieb bei der Tafel recht bald wieder in geordneten Bahnen verlaufen konnte. Der Dank gilt besonders

- AVIS in Kommern
- ALLCARS in Euskirchen-Flamersheim
- EUROX in Wollersheim.

Erwähnenswert ist, dass mehr als 10 weitere Firmen ein Auto für den Übergang angeboten hatten. Ohne diese Unterstützung hätten die Verantwortlichen nicht gewusst, wie es weitergegangen wäre. Der Dank des Vorstandes gilt aber auch den ehrenamtlichen Mitarbeitern mit Erika Kolodziej an der Spitze, die es geschafft haben, diese schwierige Zeit ohne größere Einbußen durchzustehen. Zur Motivation hat dabei bestimmt nicht nur die Unterstützung bei den Autos, sondern auch durch weitere Spenden beigetragen.

Die zweite Aufgabe, die es zu bewältigen galt, war die Reparatur eines Autos und die Beschaffung eines Ersatzes für das zweite Auto mit dem Totalschaden. Gott sei Dank hat die Versicherung die Schäden schnell abgerechnet. Auch hier wurde die Tafel weiterhin tatkräftig unterstützt. Die Reparatur wurde durchgeführt und es konnte inzwischen ein gebrauchtes Fahrzeug erworben werden, dass mit einer Kühleinrichtung versehen ist.



So kann inzwischen die Zülpicher Tafel wieder mit zwei eigenen Fahrzeugen die Abholung der Lebensmittel bei den Firmen durchführen und die mehr als 250 Familien versorgen. Auch wenn die Arbeit nun wieder in geordneten Bahnen verläuft: haben die Mitarbeiter der Tafel noch einen Wunsch: sie hoffen, dass es gelingt, die Täter zu fassen und einer gerechten Strafe zukommen zu lassen.

Vielleicht möchte sie der Zülpicher Tafel auch in Zukunft unterstützen und in diesem motivierten Team mithelfen. Jeder, der ein paar Stunden seiner Zeit für andere ehrenamtlich einsetzen möchte, ist herzlich eingeladen mitzumachen. Die Tafel arbeitet werktäglich von 08.30 bis ca. 15.00 Uhr. In diesem Zeitraum ist jede Stunde, die Sie helfen, willkommen. Sie können beim Abholen der Ware, beim Sortieren von Obst und Gemüse und der anderen Ware oder bei der Ausgabe helfen. Ihre Vorstellungen zum Zeitraum und zur Tätigkeit werden natürlich berücksichtigt. Wenn sie Interesse haben oder mehr dazu wissen wollen, rufen Sie einfach bei Peter Eppelt, Telefon 02252-834838 oder 837055 an. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zur Zülpicher Tafel finden Sie auch im Internet unter www.tafel.zuelpich.de

Prinzenblut „eingetütet“

Zülpicher Tollität Lothar I. (Görne) kam als Erstspender zum karnevalistischen Aderlass in Zülpich – Karnevalspräsidenten sind regelmäßige Spender

„Ich bin kein Held, ich kann kein Blut sehen“, gestand der Zülpicher Karnevalsprinz Lothar I. (Görne) am Dienstagabend in der Realschule Zülpich. Dennoch legte er sich heldenhaft auf die Spenderliege und ließ sich von den erfahrenen Punkturen des Roten Kreuzes einen halben Liter Blut abnehmen – und war überrascht: „Das war angenehm, beim Arzt habe ich da schon Sachen erlebt – aber das ging gut!“



Prinz Lothar I. kann kein Blut sehen, geht aber Blut spenden und gab einen halben Liter seines Lebenssaftes.

Der amtierende Prinz hätte auch schlecht schwänzen können, hatte er doch zusammen mit den Präsidenten der fünf Karnevalsgesellschaften aus der Zülpicher Innenstadt zum gemeinnützigen Aderlass aufgerufen. „Und es ist toll hier, Karnevalsmusik läuft, es ist schön dekoriert, die Stimmung ist super!“ Nach neun Minuten war das Prinzenblut „eingetütet“, nicht einmal eine Stunde verging von der Anmeldung bis zum Abendessen nach der Blutspende. Für das reichhaltige kalt-warme Buffet hatte wieder das ehrenamtliche römerstädtische Rotkreuz-Team gesorgt.



Ehrenamtliche Helfer sorgten am Buffet für stetigen Nachschub.

„Drei Jahre lang habe ich mir die karnevalistische Blutspende passiv angeschaut, jetzt war ich dabei – man muss nur den inneren Schweinehund überwinden, jetzt komme ich regelmäßig“, versprach der Karnevalsprinz. So wie die Präsidenten der fünf römerinnenstädtischen Karnevalsgesellschaften Günter Esser, Ralf Esser, Gerd Wallraff, Herbert Kissuth und Horst Wachendorf. Gerd Wallraff, der „Erste Jeck“ der „Hovener Jungkarnevalisten“, nutzte die Gelegenheit gleich für eine Ankündigung: „Am Samstag, 5. Februar, startet um 20 Uhr unsere Sitzung in der Stadthalle!“



Zülpich Alaaf: Die Zülpicher Karnevalisten hatten zur Blutspende aufgerufen – und 311 Zülpicher kamen.

Fotos: gte/pp/Agentur Profipress

Nach der Prinzenblutspende konnte Thomas Heinen, Rotkreuz-Gemeinschaftsleiter berichten: „Es kamen 311 Blutspender, davon 36 Erstspender!“ Und damit vier Spender und acht Erstspender mehr als im vergangenen Jahr bei der Prinzenblutspende. An der Anmeldung wies ein Schild auch auf die geänderte Altersgrenze beim Blutspenden hin: Nach wissenschaftlichen Untersuchungen kann man jetzt bis zum vollendeten 72. Lebensjahr und nach Absprache mit einem Arzt sogar darüber hinaus mit der Blutspende Leben retten.

Auch St.-Sebastianus-Schützen waren unter den Blutspendern, etwa Thomas Virnich, Projektleiter der Bundesjungschützentage 2010, die in Zülpich ausgetragen werden, oder Schützenkönig Bruno Kursch. Schützen aus Mühlheim-Wichterich hatten auch ehrenamtlich den kompletten Auf- und Abbau für die Blutspende übernommen.

Wer den Prinzenterrin verpasst hat, es aber den „Jecken“ gleich tun möchte, hat dazu am Dienstag, 27. April, von 15.30 Uhr bis 20 Uhr Gelegenheit. „Dann bitten wir wieder alle Bürger herzlich zur Blutspende in die Realschule“, so Thomas Heinen.

pp/Agentur Profipress

Tausende ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunden

Durchweg positives Resümee auf dem Neujahrsempfang der Zülpicher Rotkreuzler: 152 Helfer sind im Rotkreuz-Ortsverein aktiv – Bürgermeister Albert Bergmann: „Ohne Rotes Kreuz ginge gar nichts!“ – Einsätze vom Sanitätsdienst bis zur Altpapiersammlung.

Gewohnt humorvoll spornte Dr. Ioan Marcea, Erster Vorsitzender des Rotkreuz-Ortsvereins Zülpich, „seine“ Rotkreuzler beim Neujahrsempfang der Ortsgruppe in Sachen Nachwuchs an. „Ich freue mich, dass so viele Kinder hier sind, sorgt dafür, dass es im nächsten Jahr noch mehr sind – ihr wisst ja alle, wie das geht“, sagte der Chefarzt schmunzelnd vergangenen Sonntag in den Räumen der Nord-eifel-Werkstätten.

Über 100 Rotkreuzler und Ehrengäste wie der stellvertretende Landrat Josef Carl Rhiem, Richard Cremer, Leiter der römerstädtischen Feuerwehr, oder Harry

Kleist von der Zülpicher Polizei verfolgten den Jahresbericht, den Rotkreuz-Gemeinschaftsleiter Thomas Heinen vortrug. Und der hatte es in sich: „152 Helfer sind im Zülpicher Rotkreuzverein aktiv: Im Einsatzdienst, Jugendrotkreuz, Kriseninterventionsdienst, Vorstand und Seniorengruppe“, so Heinen.

Über mehrere tausend ehrenamtlich abgeleisteten Arbeitsstunden berichtete Zülpichs Rotkreuz-Gemeinschaftsleiter T. Heinen auf dem Neujahrsempfang

Neben Übungen und zahlreichen Ausbildungen ging es mehrfach auch „richtig“ zur Sache, wie der Gemeinschaftsleiter berichtete: „Unsere Rotkreuzler waren zum Beispiel beim Chlorgasalarm an der Steinbachtalsperre im Einsatz, beim Bombenfund in Zülpich, und neun Tage lang hat uns der Schwelbrand in einem Silo in Dürscheven in Atem gehalten, wo wir die Einsatzkräfte der Feuerwehr verpflegten.“

Dazu kamen viele Arbeitsstunden im Rettungsdienst, dem Ärztlichen Fahrdienst, insgesamt 54 Sanitätsbetreuungen wie etwa auf den Bundesjugenschützertagen in Gemünd, Krankentransporte, Kocheinsätze, eine Weihnachtspaketaktion und vieles mehr. „Da sind wieder mehrere tausend ehrenamtlich geleistete Stunden zusammengekommen“, lobte Thomas Heinen.

Bei den sechs Blutspende-Terminen kamen insgesamt 1289 Spender, davon 168 zum ersten Mal zum lebensrettenden Aderlass. Heinen: „Das sind zwar 23 weniger als 2008, aber da hatten wir durch das Euregio-Fest in Zülpich auch einen siebten Blutspende-Termin.“ Der Kriseninterventionsdienst habe in 53 Einsätzen insgesamt 310 Personen betreut – eine besondere Aufgabe, denn dabei geht es auch um die Betreuung von Unfallopfern und das Überbringen von Todesnachrichten. „Und danach lässt der Kriseninterventionsdienst die Angehörigen nicht im Stich, sondern bleibt natürlich bei ihnen“, betonte Heinen.

Über die Arbeit des Jugendrotkreuzes wie Altpapiersammlungen, Kinderbetreuungen, Schminkeinsätze bei Übungen oder kleinere Einsätze im Sanitätsdienst berichtete Heinen ebenfalls. Die Jugendrotkreuz-Leiterinnen Stephanie Koudelka und Laura Keidies verdeutlichten die Atmosphäre beim „Nachwuchs“ mit einem Diavortrag über einen besonderen Ausflug: Zum 150. Jahrestag der Schlacht bei Solferino in Italien, bei der Henry Dunant ohne Unterschied Verwundete versorgte und damit die Geburtsstunde des Roten Kreuzes einläutete, waren auch die Rotkreuzler aus dem Kreis Euskirchen vor Ort. Besonders habe die große Gemeinschaft unter den Mitgliedern des Roten Kreuzes verschiedenster Nationalitäten und die Gastfreundschaft in Italien beeindruckt.



Bürgermeister A. Bergmann ehrte Ernst Peter Schmitz für seinen stetigen Einsatz als Blutspender: Bereits 125. Mal hat er dafür den Ärmel hochgekrempelt

Sichtlich überrascht, aber auch sehr erfreut war Bürgermeister Albert Bergmann, als es an die Ehrungen für besondere Dienste ging. Denn Zülpichs Stadtchef gehörte in einem Fall nicht zu den Gratulanten, sondern empfing selbst den Dank:

Und zwar für fünf Jahre treue Dienste im Roten Kreuz. Genauso lang ist auch Alexander Raabe für den Zülpicher Ortsverein tätig. Oliver Märzke und Bruno Kremer wurden nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung zum Gruppenführer Sanitätsdienst, Oliver Süßmann zum Gruppenführer Technik und Sicherheit ernannt. Erwin Doppelfeld durfte dann noch eine besondere Auszeichnung an Martha Tinius (75) verleihen: „Die höchste, die wir vergeben, nämlich die Berni Müller Verdiensturkunde.“ Wie der Rotkreuzchef wisse, stehe Martha Tinius nicht gerne im Rampenlicht, wäre aber dafür umso aktiver im Hintergrund. Doppelfeld: „Du hast nicht nur als stellvertretende Vorsitzende im Vorstand, in dem Du heute noch Beisitzerin bist, die Geschenke mitgestaltet. Du hast dich in vielen, vielen Bereichen engagiert und hast auch bereits 1990 den Wandel in der Altersstruktur erkannt und Dich um die Seniorenarbeit gekümmert. Jetzt wollen wir Dir in großer Runde einmal Danke sagen!“



Beim Neujahrsempfang der Rotkreuzler ehrten Dr. Ioan Marcea (v. l.), Vorsitzender der Zülpicher Lebensretter, zusammen mit dem stellv. Vorsitzenden L. Heinrich, sowie Gemeinschaftsleiter T. Heinen (v.r.), Kreisvorsitzendem W. Doppelfeld und Bürgermeister A. Bergmann zahlreiche Blutspender.

Ein besonderes Lob ging für die „Schützenhilfe“ beim Getränkeservieren an die St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Mühlheim Wichterich, aber auch an Gaby Weinand und den Koch Manfred Monnig: Die beiden hatten nämlich drei Tage lang das reichhaltige Büffet zum Empfang vorbereitet. Ehe es allerdings an die Teller ging, machte sich die versammelte Gesellschaft nach draußen auf: Dort segnete Diakon Winfried Krämer nämlich den neuen „GW San 25“ ein, ein geländegängiges Fahrzeug mit Vier-Rad-Antrieb. Rotkreuz-Gemeinschaftsleiter Thomas Heinen erklärte: „Der ist vollgepackt mit Material, um in kürzester Zeit in Großschadenslagen 25 Patienten versorgen zu können: Ein aufblasbares Zelt, Notstromaggregat, Zeltheizung und vieles mehr sind im Handumdrehen einsatzbereit.“
pp/Agentur ProfiPress, Fotos: gte/pp/Agentur Profipress



Über 100 Gäste kamen zum Neujahrsempfang und hörten von den vielen Einsätzen für das Allgemeinwohl.

Erwin Doppelfeld, Vorsitzender der Euskirchener Rotkreuzler, lobte aber auch das gute Arbeitsklima in der Römerstadt: „Wir sind froh, dass es solche Bürgermeister und Kommunen gibt, mit denen man so gut zusammenarbeiten kann!“ Zülpichs Erster Bürger Albert Bergmann, stellvertretender Vorsitzende der Zülpicher Rotkreuzler und aktiver Blutspender, betonte: „Die Rotkreuzler sind für Zülpich sehr wichtig, denn sie entlasten die öffentliche Hand sehr.“ Die Stadt müsse 2010 unverschuldet Mindereinnahmen von fünf Millionen Euro hinnehmen. „Wenn wir dazu noch die Aufgaben des Roten Kreuzes übernehmen sollten – das ginge gar nicht!“ konstatierte Bürgermeister Bergmann.

Was auch die Zülpicher Bürger fürs Allgemeinwohl geleistet haben, wurde bei der Blutspenderehrung sichtbar. Neben mehreren Spendern, die bereits 25, 50, 75 oder 100 Mal ihren Ärmel für den lebensrettenden Aderlass hochgekrempelt haben, wurde Ernst Peter Schmitz sogar für seine 125. Blutspende geehrt. Dafür gab es neben Urkunde und Ehrennadel noch einen gut gefüllten Präsentkorb.

Öffnungszeiten der AOK

An den „narrischen Tagen“ sind die AOK-Geschäftsstellen im Kreis Euskirchen wie folgt geöffnet:

in Euskirchen und Schleiden an Weiberfastnacht, 11.02.2010, von 8.00 bis 13.00 Uhr und Karnevalsfreitag, 12.02.2010, von 8.00 bis 16.00 Uhr.

Samstag, den 13.02.2010, sind unsere Geschäftsstellen, wie gewohnt von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

Am Rosenmontag, 15.02.2010, sind alle Geschäftsstellen geschlossen.

Karnevalsdienstag, 16.02.2010, sind die Geschäftsstellen in Euskirchen und Schleiden von 8.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Das AOK-ServiceCenter Clarimedis ist auch an den narrischen Tagen wie gewohnt 24 Stunden unter der Telefon-Nr. 0800 0 326 326 zu erreichen.

Kirchliche Nachrichten



Was haben Sie am ersten Freitag im März vor?

An diesem Tag wird in 170 Ländern weltweit jährlich der Weltgebetstag gefeiert, mit einem Gottesdienst, der jedes Jahr von Frauen eines anderen Landes zu uns kommt – für 2010 von den Frauen aller Konfessionen aus Kamerun. Das Thema lautet „Alles, was Atem hat, lobe Gott“. Wir beten und singen mit ihnen und lernen biblische Texte aus ihrer Perspektive kennen. Weltweit mit der gleichen Liturgie. Das ist das Besondere am Weltgebetstag. Mit dieser Liturgie wollen auch wir in Zülpich an diesem **ersten Freitag, den 5. März**, feiern. Frauen der katholischen und evangelischen Gemeinden in Zülpich haben gemeinsam den Gottesdienst vorbereitet. **Er beginnt um 15 Uhr in St. Peter**. Anschließend gibt es ein gemeinsames Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im katholischen Pfarrzentrum. Zusätzlich veranstalten die Frauen beider Konfessionen am **Abend um 19.30 Uhr in der Gasthauskapelle am Mühlenberg eine Meditationsandacht** zum Weltgebetstagsgottesdienst. **Alle** sind zu beiden Gottesdiensten herzlich willkommen.

Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Zülpich

Freitag, 05.02.2010: Hl. Agatha Patrozinium in Embken

08.00 Uhr Wichterich	Hl. Messe mit sakramentalem Segen im Pfarrheim
09.00 Uhr Nemmenich	Hl. Messe mit sakramentalem Segen und Totengedenken
09.00 Uhr Schwerfen	Hl. Messe
11.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
16.00 Uhr Hoven St. Elisabeth	Hl. Messe
19.00 Uhr St. Peter Zülpich	Hl. Messe mit sakramentalen Segen und Totengedenken

Samstag, 06.02.2010: Hl. Alderikus Fest

10.00 Uhr Füssenich/Geich	Feierliches Hochamt zu Ehren des Hl. Alderikus mit Schreinerhebung
17.00 Uhr Zülpich	Sonntagvorabendmesse
17.00 Uhr Lövenich	Sonntagvorabendmesse mit Kerzenweihe, anschl. Erteilung des Blasiussegens
18.00 Uhr Niederrelvenich	Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr Schwerfen	Sonntagvorabendmesse
18.45 Uhr Muldenau	Sonntagvorabendmesse, anschl. Erteilung des Blasiussegens
19.00 Uhr Bürvenich	Sonntagvorabendmesse, anschl. Erteilung des Blasiussegens

Sonntag, 07.02.2010

08.00 Uhr Hoven	Hl. Messe, anschl. Erteilung des Blasiussegens
09.00 Uhr Üpenich	Hl. Messe mit Kerzenweihe, anschl. Erteilung des Blasiussegens
09.15 Uhr Wollersheim	Hl. Messe, anschl. Erteilung des Blasiussegens
09.30 Uhr Langendorf	Hl. Messe, anschl. Erteilung des Blasiussegens
09.30 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
10.00 Uhr Niederrelvenich	Familienmesse, anschl. Erteilung des Blasiussegens
10.15 Uhr Sinzenich	Hl. Messe, anschl. Erteilung des Blasiussegens
10.30 Uhr Embken	Hl. Messe, Pfarrpatroziniumsfest Hl. Agatha, anschl. Erteilung des Blasiussegens
10.30 Uhr Enzen	Mundartmesse im Festzeit, anschl. Erteilung Blasiussegens
11.00 Uhr Zülpich	Hl. Messe, anschl. Erteilung des Blasiussegens
18.00 Uhr Nemmenich	Hl. Messe, anschl. Erteilung des Blasiussegens

Montag, 08.02.2010

11.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
18.00 Uhr Dürscheven	Hl. Messe mit Kerzenweihe, anschl. Erteilung des Blasiussegens
19.00 Uhr Rövenich	Hl. Messe mit sakramentalem Segen

Dienstag, 09.02.2010

09.00 Uhr Embken	Hl. Messe
17.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
17.05 Uhr GZZ Zülpich	Hl. Messe
18.00 Uhr Sinzenich	Hl. Messe
19.00 Uhr Langendorf	Hl. Messe

Mittwoch, 10.02.2010

09.00 Uhr Merzenich	Hl. Messe
11.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
14.00 Uhr Schwerfen	Hl. Messe
18.00 Uhr Hoven	Hl. Messe
19.00 Uhr Wollersheim	Hl. Messe

Donnerstag, 11.02.2010

09.00 Uhr Füssenich/Geich	Hl. Messe
09.00 Uhr Zülpich	Hl. Messe
17.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe

Freitag, 12.02.2010

08.00 Uhr Niederrelvenich	Hl. Messe
09.00 Uhr Sinzenich	Hl. Messe
09.00 Uhr Nemmenich	Hl. Messe
11.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
19.00 Uhr Zülpich	Hl. Messe

Samstag, 13.02.2010

17.00 Uhr Sinzenich	Sonntagvorabendmesse
17.00 Uhr Zülpich	Sonntagvorabendmesse
17.30 Uhr Füssenich/Geich	Sonntagvorabendmesse
17.30 Uhr Bessenich	Sonntagvorabendmesse
18.00 Uhr Rövenich	Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr Schwerfen	Sonntagvorabendmesse
18.45 Uhr Juntersdorf	Sonntagvorabendmesse
19.00 Uhr Bürvenich	Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 14.02.2010

08.00 Uhr Hoven	Hl. Messe
09.00 Uhr Dürscheven	Hl. Messe
09.15 Uhr Embken	Hl. Messe
09.30 Uhr Merzenich	Hl. Messe
09.30 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
10.00 Uhr Niederrelvenich	Hl. Messe
10.15 Uhr Enzen	Hl. Messe
10.30 Uhr Wollersheim	Hl. Messe
11.00 Uhr Zülpich	Kinder- und Familienmesse
18.00 Uhr Nemmenich	Hl. Messe

Montag, 15.02.2010

11.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
----------------------------	-----------

Dienstag, 16.02.2010

09.00 Uhr Embken	Hl. Messe
17.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
18.00 Uhr Sinzenich	Hl. Messe
19.00 Uhr Langendorf	4. Antoniusmesse

Mittwoch, 17.02.2010: Aschermittwoch Fast- und Abstinenztag

09.00 Uhr Merzenich	Hl. Messe anschl. Kreuzweg
11.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
18.00 Uhr Bürvenich	Hl. Messe
18.30 Uhr Schwerfen	Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes
19.00 Uhr Wollersheim	Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes
19.00 Uhr Zülpich	Hl. Messe
19.00 Uhr Niederrelvenich	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

Donnerstag, 18.02.2010

09.00 Uhr Füssenich/Geich	Hl. Messe
09.00 Uhr Zülpich	Hl. Messe
17.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
18.00 Uhr Üpenich	Hl. Messe
19.00 Uhr Bürvenich	Hl. Messe

Freitag, 19.02.2010

08.00 Uhr Niederrelvenich	Hl. Messe
09.00 Uhr Lövenich	Hl. Messe
09.00 Uhr Nemmenich	Hl. Messe
11.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
17.00 Uhr Geich Kapelle	Hl. Messe
19.00 Uhr Zülpich	Hl. Messe

Samstag, 20.02.2010

17.00 Uhr Lövenich	Sonntagvorabendmesse
17.00 Uhr Zülpich	Sonntagvorabendmesse
17.30 Uhr Füssenich/Geich	Sonntagvorabendmesse
18.00 Uhr Niederrelvenich	Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr Schwerfen	Sonntagvorabendmesse
18.45 Uhr Muldenau	Sonntagvorabendmesse
19.00 Uhr Bürvenich	Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 21.02.2010: 1. Fastensonntag

08.00 Uhr Hoven	Hl. Messe
09.00 Uhr Üpenich	Hl. Messe
09.15 Uhr Wollersheim	Hl. Messe
09.30 Uhr Langendorf	Hl. Messe
09.30 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
10.00 Uhr Niederrelvenich	Hl. Messe
10.15 Uhr Sinzenich	Kinder- u. Familienmesse
10.30 Uhr Embken	Hl. Messe
11.00 Uhr Zülpich	Hl. Messe
18.00 Uhr Nemmenich	Hl. Messe

Montag, 22.02.2010: Kathedra Petri

11.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
18.00 Uhr Dürscheven	Hl. Messe
19.00 Uhr Rövenich	Hl. Messe



Uns geht es gut, ...

... aber was passiert, wenn sich das irgendwann ändert?

Natürlich sind unsere Kinder für uns da, aber doch nicht rund um die Uhr. Wir haben uns schon jetzt informiert. Der **VIVANT**-Pflegedienst bietet uns im Falle eines Falles:

- Hilfe bei der Grundpflege durch freundliches und pünktliche Mitarbeiter
- 24-Stunden-Bereitschaft durch kompetentes Personal
- Ausführung von ärztlichen Verordnungen (Medikamente, Verbände, Spritzen)
- individuelle Senioren- und Krankenpflege
- Verhinderungspflege im Krankheits- oder Urlaubsfall pflegender Angehöriger
- **VIVANT-Treff** jeden Montag für ältere und dementiell erkrankte Menschen

VIVANT - Ihr Pflegedienst im Kreis Euskirchen

ist ein gemeinsames Unternehmen des Kreiskrankenhauses Mechernich, der AWO Regionalverband Rhein-Erftkreis und Euskirchen und des DRK im Kreis Euskirchen. Drei starke Partner, die uns zusammen ein gutes Gefühl vermitteln.

Informieren Sie sich unverbindlich über unsere Leistungen:

VIVANT-Sozialstation Zülpich • Heike Stullgies
Kölnstraße 14 g • Telefon: 02252/1010



Dienstag, 23.02.2010

09.00 Uhr Embken HI. Messe
17.00 Uhr Marienborn Hoven HI. Messe
17.05 Uhr GZZ Zülpich HI. Messe
18.00 Uhr Sinzenich HI. Messe
18.30 Uhr Bessenich HI. Messe
19.00 Uhr Langendorf 5. Antoniusmesse

Mittwoch, 24.02.2010: HI. Matthias Apostel Patrozinium in Oberelvenich

09.00 Uhr Merzenich HI. Messe, anschl. Kreuzwegandacht
11.00 Uhr Marienborn Hoven HI. Messe
18.00 Uhr Hoven HI. Messe
18.30 Uhr Schwerfen HI. Messe
19.00 Uhr Wöllersheim HI. Messe Pfarrpatroziniumsfest HI. Matthias

Donnerstag, 25.02.2010

08.00 Uhr Bürvenich HI. Messe
09.00 Uhr Zülpich HI. Messe
09.00 Uhr Füssenich/Geich HI. Messe
17.00 Uhr Marienborn Hoven HI. Messe
18.00 Uhr Lövenich HI. Messe
18.30 Uhr Muldenau HI. Messe

Freitag, 26.02.2010

08.00 Uhr Niederelvenich HI. Messe
09.00 Uhr Nemmenich HI. Messe
11.00 Uhr Marienborn Hoven HI. Messe
17.00 Uhr Geich Kapelle HI. Messe
19.00 Uhr Zülpich HI. Messe

Samstag, 27.02.2010

17.00 Uhr Enzen Sonntagvorabendmesse
17.00 Uhr Zülpich Sonntagvorabendmesse
17.30 Uhr Füssenich/Geich Sonntagvorabendmesse
18.00 Uhr Rövenich Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr Schwerfen Sonntagvorabendmesse
18.45 Uhr Juntersdorf Sonntagvorabendmesse
19.00 Uhr Bürvenich Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 28.02.2010: 2. Fastensonntag

08.00 Uhr Hoven HI. Messe
09.00 Uhr Dürscheven HI. Messe
09.15 Uhr Bessenich HI. Messe
09.30 Uhr Marienborn Hoven HI. Messe
09.30 Uhr Merzenich HI. Messe
10.00 Uhr Niederelvenich HI. Messe
10.15 Uhr Sinzenich HI. Messe
10.30 Uhr Embken HI. Messe
11.00 Uhr Zülpich HI. Messe
18.00 Uhr Nemmenich HI. Messe

Montag, 01.03.2010

11.00 Uhr Marienborn Hoven HI. Messe
18.00 Uhr Enzen HI. Messe
19.00 Uhr Oberelvenich HI. Messe mit sakramentalem Segen

Dienstag, 02.03.2010

09.00 Uhr Embken HI. Messe
14.30 Uhr Ulpenich HI. Messe
17.00 Uhr Marienborn Hoven HI. Messe
17.05 Uhr GZZ Zülpich HI. Messe
18.00 Uhr Sinzenich HI. Messe
18.30 Uhr Bessenich HI. Messe mit sakramentalem Segen
19.00 Uhr Langendorf 6. Antoniusmesse

Mittwoch, 03.03.2010

09.00 Uhr Merzenich HI. Messe mit sakramentalem Segen und Totengedenken
11.00 Uhr Marienborn Hoven HI. Messe
18.00 Uhr Füssenich/Geich Andacht/Beichtgelegenheit/HI. Messe mit sakramentalem Segen
18.00 Uhr Hoven HI. Messe mit sakramentalem Segen und Totengedenken
18.30 Uhr Schwerfen HI. Messe
19.00 Uhr Wöllersheim HI. Messe

Donnerstag, 04.03.2010

09.00 Uhr Füssenich/Geich HI. Messe
09.00 Uhr Zülpich HI. Messe
17.00 Uhr Marienborn Hoven HI. Messe
18.00 Uhr Ulpenich HI. Messe
19.00 Uhr Bürvenich HI. Messe

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

Samstag, 06.02. Wandern mit Bibel und Rucksack, 9 Uhr
Treffpunkt an St. Peter
Sonntag, 07.02. Gottesdienst mit Abendmahl/ Kindergottesdienst, 10 Uhr
Montag, 08.02. Seniorenkreis, 14.30 Uhr
Bibelgespräch, 19.30 Uhr, Thema: „Ein König erschrickt - wie das 5. Buch Mose gefunden wird“
Dienstag, 09.02. Konfirmandenunterricht, 15.15/ 17 Uhr
Bilderbuchkino in der Bücherei, 15.15 Uhr
Donnerstag, 11.02. Kinderchor-Probe, 15.30-
Kirchenchor-Probe, 19.30 Uhr
Sonntag, 14.02. Gottesdienst, 10 Uhr
Donnerstag, 18.02. Kinderchor-Probe, 15.30-16.15 Uhr
Kirchenchor-Probe, 19.30 Uhr
Sonntag, 21.02. Gottesdienst mit Konfirmanden-Taufen /Kindergottesdienst, 10 Uhr
Montag, 22.02. Seniorenkreis, 14.30 Uhr
Dienstag, 23.02. Grundschulgottesdienst, Kl. 1+2, 8 Uhr
Konfirmandenunterricht, 15.15/ 17 Uhr
Mittwoch, 24.02. Schulgottesdienst Gymnasium Kl. 6, 8 Uhr
Donnerstag, 25.02. Kinderchor-Probe, 15.30-16.15 Uhr
Kirchenchor-Probe, 19.30 Uhr
Sonntag, 28.02. Gottesdienst mit Kirchenchor, 10 Uhr
Montag, 01.03. Seniorenkreis, 14.30 Uhr
Dienstag, 02.03. Grundschulgottesdienst, Kl. 3+4, 8 Uhr
Konfirmandenunterricht, 15.15/ 17 Uhr
Donnerstag, 04.03. Kinderchor-Probe, 15.30-16.15 Uhr
Kirchenchor-Probe, 19.30 Uhr
Freitag, 05.03. Weltgebetstag, 15 Uhr in St. Peter
Meditationsandacht, 19.30 Uhr in der Gasthauskapelle
Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099
Öffnungszeiten: Sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)
Di 14.30-16.30 Uhr u. Do 16-18 Uhr
Treffpunkt Bücherei: Schauen Sie doch mal 'rein!

**Freundliche Einladung zur
411. MONATSWALLFAHRT
FÜR DIE KIRCHE
in Zülpich – Bessenich
Samstag, den
13. Februar
2010**



**17.00 Uhr Beichtgelegenheit
17.00 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Heilige Messe**

Geistlicher Leiter: Msgr. Winfried Auel, Kaarst

Wir beten bei der 411. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:

**Um Festigung im Glauben
Um geistliche Berufe
Um Erneuerung der Kirche
Um Frieden in der Welt
Um ein christliches Europa**

Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich

Vereinsmitteilungen

KEINE VERANSTALTUNGEN IN EPPENICH

Der KV Eppenich gibt bekannt, dass in Eppenich in 2010 keine Veranstaltungen stattfinden.

Der traditionelle Frühschoppen und Karnevalsumzug am Karnevalsdienstag, sowie das Fischessen am Aschermittwoch entfallen.



**Bestattungen
Bayard**

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Tel. 02251 / 57842

53909 Zülpich
Bahnhofstr.27



- ERD-, FEUER-, SEE- UND WALDBESTATTUNGEN
- ÜBERNAHME ALLER FORMALITÄTEN • FACHGEPRÜFTER BESTATTER

WIR GEBEN
IHRER TRAUER
ZEIT UND RAUM

TAG UND NACHT
FÜR SIE ERREICHBAR

NORBERT SIEVERNICH & FRANK ZIEGNER

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14
52391 VETTHEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60

Karneval in Dürscheven

- Weiberfastnacht** 11. Februar 2010
ab 15.00 Uhr **Buntes Karnevalstreiben**
mit **Prinz Marc I.** und **Prinzessin Michaela**,
Damen- und Kindergarde der KG, einheimischen
Kräften und dem Musikcorps Zülpicher Köbesse
- Samstag,** 13. Februar 2010
20.00 Uhr **Masken- und Kostümball**
mit dem **Musikduo Black & White**
- Sonntag,** 14. Februar 2010
10.30 Uhr **Erbsensuppenessen**
der **Funken Rot-Weiß** mit Tanzdarbietungen
- 14.30 Uhr **Großer Karnevalsanzug**
mit Musik, Wagen und Fußgruppen,
anschl. **After-Zoch-Party** mit DJ Fuchs
- Dienstag,** 16. Februar 2010
ab 19.00 Uhr **Karnevalsabschlussparty**
mit einheimischen Kräften und der Tanzgarde
KG Ahle Hoot aus Eschweiler über Feld

Es laden herzlich ein:

KG Heimat 1919 e.V. Dürscheven
Prinz Marc I. mit Prinzessin Michaela
Alle Veranstaltungen finden im Saale Schmitz statt



Karnevalsauskleidung



Blaue Funken Zülpich

Veilchendienstag,
den 16.02.2010

19:00 Uhr Einzug seiner Tollität

Prinz
Lothar I

EINTRITT FREI
Ab 18:00 Uhr
Biwak in der Stadthalle

Weiter im Programm:

- Einlagen aller fünf Zülpicher Karnevalsvereine
- Die ultimative Fete in den Aschermittwoch
- Musik mit allen Hits der Session
- Feierliche Verabschiedung seiner Tollität Prinz Lothar I

Kostümierung erwünscht

Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Fachanwälte
**Gärtner
& Kollegen
Schulze**

Köln Brühl Zülpich



Heino Schulze
Rechtsanwalt

Zertifizierter
Testamentsvollstrecker
(AGT und DVEV)

Fachanwalt
für Arbeitsrecht

Moselstrasse 52
53909 Zülpich-
Ülpenich

Tel. 02252 835486
Fax 02252 835487

www.ra-erbrecht.net

www.ra-arbeitsrecht.net

Prinz Lothar I. brachte Wintertief „Daisy“ nicht zu fürchten

Ein Nackenföhn schützt Prinz Lothar I. vor möglichen Erkältungen



Am Freitag, dem 08.01.2010 wurde vom Zülpicher Autohaus Reitz im Beisein aller römestädtischen Karnevalsvereine der diesjährige Prinzenwagen an seine Tollität Prinz Lothar I. übergeben. Die Inhaber, Wilfried und Katharina Reitz, haben besonders weitsichtig geplant und gaben dem Prinzenwagen ein besonderes Ausstattungsdetail mit: einen stufenlos einstellbaren Nackenföhn. Dieser wird Prinz Lothar und seine ihn begleitende Gattin Birgit vor den Unbilden der winterlichen Auswirkungen von Tief „Daisy“ beschützen. Aber nicht nur daran wurde gedacht. Zum 100-jährigen Jubiläum der Prinzengarde spendet das Autohaus Reitz nun zum 25. Male für die karnevalistischen Dienstfahrten den jeweils amtierenden Tollitäten ein repräsentatives Cabriolet. In dieser Session in der Farbe rot und damit passend zum „Rut un Wiess“ der Prinzengarde. So konnten Prinz Lothar I. und seine Gattin Birgit bestens mobilisiert in die karnevalistische Session starten.

Es bleibt nur noch die Frage offen, ob ein Test erweisen wird, dass sich der eingebaute Nackenföhn auch unterwegs für eine Föhnfrisur seiner prinzlichen Hoheit nebst Gemahlin eignet.

100 Jahre Prinzengarde



Bereits am ersten Tag im neuen Jahr, fanden die aktiven Prinzengardisten sich in der Stadthalle ein, um die Vorbereitungen zum Festkommers zu treffen. Der Kommers fand am 02. Januar statt. Der Einladung waren rund 400 Gäste gefolgt, die ein kurzweiliges und stimmungsvolles Programm erlebten. Vom Gardepräsidenten Horst Wachendorf wurde die Vereinsgeschichte vorgetragen, aufgelockert durch Sketsche, Auftritte von Altgardisten und Fotopräsentationen. Für die musikalische Gestaltung des Abends hatte die Prinzengarde Sakko-Kolonia verpflichtet, ein Musikerpaar das sich dem alten Kölner Liedgut verpflichtet hat. Sie trugen zum jeweiligen Jahrzehnt die passende Musik vor. Ein Festabend der noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Weiter ging es am 08. Januar mit der Fastelovend goes Dancingparty. Die Prinzengarde und der Eventveranstalter M. Lückerrath luden zur U 30 Party in die Stadthalle ein. Für die passende Musik sorgte DJ Jörg Grewe.

Am Freitag, dem 15. Januar, freute sich die Prinzengarde über eine ausverkaufte Stadthalle. Für die 51. Sitzung seit Vereinsgründung konnten neben einer großen Anzahl eigener Kräfte auch bekannte Größen des Kölner Karnevals verpflichtet werden. Die bekannte Tanzgruppe „Stadgarde Colonia Ahoj“ brachte den Saal zum kochen. Am Samstag, den 16. Januar, fand bereits das elfte Mal die „Sitzung für und mit behinderten Mitmenschen“ statt. Auch hierfür konnte im Jubiläumsjahr ein Spitzenprogramm zusammengestellt werden. Neben dem rheinischen Liedermacher „Uli Teichmann“ trat der wohl beliebteste kölsche Solotrompeter „Bruce Kapusta“ in der Sitzung auf.

Wer sich für die Historie des Zülpicher Karnevals interessiert, konnte sich den 26. Januar merken. Zunächst trafen sich alle uniformierten Karnevalisten in der Realschule und begleiten Tollität Lothar I. zur Blutspende. Danach ging es zum Gardeplatz. Im ehemaligen Ladenlokal der Fa. Tollmann wurde an diesem Abend eine Ausstellung eröffnet. Die Exponate aus dem 100-jährigen Vereinsleben sind ab diesem Datum in den Schaufenstern der Zülpicher Geschäfte ausgestellt. Schon jetzt sollte man sich den 07. Februar im Terminkalender markieren. An diesem Tag plant die Garde eine Großveranstaltung Open Air.

Aktuelle Informationen zu allen Terminen, sowie eine Veranstaltungsnachlese findet man unter www.prinzengarde-zuelpich.de und unter www.prinzlothar.de

Blaue Funken Zülpich 1927 e. V.

12. Zöllecher Miljöh – Fest
10. Januar 2010 in der Stadthalle Zülpich

Das 12. Zöllecher Miljöh-Fest, gewissermaßen der Auftakt der Zülpicher Sitzungen im neuen Jahr, fand auch in diesem Jahr wieder im ausverkauften Saal statt.

Gut gelaunt konnte Ralf Esser, der Präsident der Blauen Funken Zülpich, ein bereits musikalisch angeheiztes Publikum begrüßen.

„Zöllecher Miljöh“, so stellt er fest, ist seit mehr als zehn Jahren ein geflügeltes Wort im Zülpicher Karneval und begeistert immer wieder die ganze Funkenfamilie, die mit jung und alt, Bekannten und Verwandten, Akteuren und Fans diesem karnevalistischen Nachmittag entgegenfiebert. Den besonderen Reiz macht die hier von Anfang an praktizierte, von Rolf Peter Hohn, dem Präsident des RVD (Regionalverband Düren im Bund Deutscher Karneval), in jüngster Zeit vermehrt angemahnte Rückbesinnung zu den Ursprüngen des Karnevals aus. „Ursprünge wiederentdecken“ heißt: „Eigene Kräfte auf die Bühne bringen, den karnevalistischen Nachwuchs fördern und Kolorit aus der Region zu präsentieren. Dies alles macht den Karneval in seinen Wurzeln aus und den wollen wir pflegen.“

Unter der bewährten Leitung von Holger Weimbs, dem Dirigenten des Musikzuges der Blauen Funken Zülpich, brachte die Musiker den Saal mit Karnevalshits erst einmal so richtig in Stimmung.

Beim Aufzug der Kindergruppe der Blauen Funken dirigiert der Kommandant Alexander Groß mit gewohnter Routine und führt seine Fünkchen sicher durch den gesamten Auftritt. Das Kindertanzpaar mit Tanzmariechen Klara Sporrer und dem Tanzoffizier Jonas Kapitain unter Anleitung der versierten Trainerinnen Carina Kiel und Astrid Troescher begeisterte mit einem perfekten Tanz das gesamte Publikum.

Für den Prinz folgen zur Zeit die Auftritte Schlag auf Schlag und er wird natürlich überall begeistert empfangen, aber eine besondere Überraschung ist immer der gemeinsame Auftritt mit der vom Vizepräsidenten Heinz Kiel, Claudia Vieth und Carina Kiel betreuten Kindergruppe.

Hier wird traditionell auch das Geschenk der Blauen Funken Zülpich an den amtierenden Prinzen überreicht.

ISOCELL

ISOCELL ZELLULOSEDÄMMUNG
die Einblasdämmung
für Boden, Wand und Decke,
für Neubau und Sanierung.

Gereonstr. 30 52372 Kreuzau-Boich
Tel: 0 24 27-66 62 Fax: 0 24 27-66 52
www.zimmerei-wollbrandt.de

Wollbrandt
Zimmerei Dachdeckerei GmbH

DÄMMEN SIE MIT DEM BESTEN. NICHT MIT DEM ERSTBESTEN.



REINHARD GNATH

VERSICHERUNGSMAKLER SERVICEBÜRO

Kangasalastr. 7 · 53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52/95 00 23
Telefax: 0 22 52/95 00 25
Skype: reinhard.gnath
E-Mail: Gnath-Zuelpich@t-online.de
www.gnath.com

Jetzt anrufen!

Seit 1974 hat sich die Familie Gnath in Versicherungsfragen das Vertrauen Ihrer Kunden erarbeitet. Um diesem Vertrauen gerecht zu werden, muss man unabhängig beraten können.

!!! NUN SIND WIR UNABHÄNGIG !!!

Das vierköpfige Team des Versicherungsmaklerbüros Reinhard Gnath stellt sich Ihnen vor:

Reinhard Gnath

Versicherungskaufmann vor der IHK-Aachen
Versicherungsfachwirt vor der IHK-Bonn

Norbert Ullrich

Versicherungskaufmann

Bert Koll

Versicherungsfachmann seit 1995

Wolfgang Zymlok

Vertriebsassistent der Familie Gnath seit 1986

Tipp des Monats Februar 2010 von Ihrem Ansprechpartner Wolfgang Zymlok:

Nehmen Sie ab sofort in allen Versicherungsfragen zu Ihren bestehenden Versicherungen Kontakt zu uns auf.

TIPP: Verlängern Sie keine Verträge mehr um 3 Jahre, Sie ärgern sich!!!

Tipp des Monats Februar 2010 von Ihrem Ansprechpartner Norbert Ullrich:

TIPP: Haben Sie einen Öltank bis 6000 Liter, benötigen Sie bei uns ausschließlich eine Privathaftpflichtversicherung mit einem Jahresbeitrag inkl. 19 % V-Steuer von 90,92 €. Sie sparen sich also die Beiträge für einen überflüssigen zweiten Vertrag (Deckungssumme 5. Mio. € SELBSTVERSTÄNDLICH ohne Selbstbeteiligung).

Tipp des Monats Februar 2010 von Ihrem Ansprechpartner Bert Koll:

Haben Sie einen ersatzpflichtigen Schaden bei Ihrem Versicherer??? Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen bei der Meldung und Abwicklung des Schadens.

TIPP: Haben Sie bereits mit uns einen Maklervertrag, zahlen wir Ihnen die Differenz, die Sie beim Vorversicherer nicht versichert haben (z. B. Überspannungsschäden sind nicht versichert).

Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76



Die von einer bekannten Künstlerin gefertigte Karikatur zeigt Lothar I. bei seinem Hobby und gleichzeitig auch Beruf mit Classic Cars.

Ein erstes Highlight ist natürlich der mit Spannung erwartete Auftritt der „Mösch vom Sockes“, im richtigen Leben unter Heidi Papakostas bekannt. Die Mösch versteht

es in kurzer Zeit den ganzen Saal zu wahren Lachsalven hinzureißen und erntet tausenden Beifall.

Zöllecher Lokalkolorit ist ihr Thema und sie bringen es wie jedes Jahr gekonnt aufs Tapet, die Einheiztruppe „Knolleköpp“, mit Holger Weimbs, Markus Schleiermacher, Theo Offermann und Peter Fischer.



Die „Alten Säcke“ haben in diesem Jahr eine weite Reise auf sich genommen und sind quasi der Besuch aus Amerika. Mit Kostümen und Accessoires vom Rock 'n Roll über Micky Mouse bis Obama wird „american way of life“ in Szene gesetzt. Der Tanz wurde einstudiert vom ehemaligen Tanzmariechen der Blauen

Funken Ute Bergs. Ein neuer Stern am Funkenhimmel war aber ohne Frage der glamouröse Auftritt von Philipp Schleiermacher als Michael Jackson.

Die „Höppemötze“ haben sich in diesem Jahr die Indianer mit Wigwams, Lagerfeuer und Federschmuck zum Thema auserkoren.



Zum Glück treffen sie nach beschwerlichem Marsch in Zülpich auf Nachfahren der fünf ehemaligen Indianerstämme Zülpichs.

Ein Buureverzáll (Astrid Krahforst und Helga Stein) gibt uns Einblick in das kulturelle Leben der Stadt Zülpich, das demnächst unter den Trümmern der abgerissenen Stadthalle zu verschwinden droht. Kieck ens Rölsdorf“ begeistert mit einem witzigen Corpauftritt des befreundeten Vereins mit Pferdedressur und Reiteinlagen.



Die anlässlich des Jubiläumsjahres kreierte „Sondernummer der Prinzengarde Zülpich, unter Leitung von Melanie Titz, wird musikalisch mit Riesenmusikinstrumenten eingeläutet und endet mit mit einem fetzigen Rock'n Roll Tanz der Showgruppe..

Der „Superschwede“ (Jens Bongard) wird in diesem Jahr begleitet von Nils Matusiak und dem weißen Belgier (Raymond Knops) Sie halten einen Abgesang auf den Untergang der Stadthalle und die Folgen für das kulturelle Leben in der Stadt.



Den krönenden Abschluss bildet natürlich der Auftritt des kompletten Corps der Blauen Funken. Angeführt vom Kommandanten Udo Esser und präsentiert vom Präsidenten Ralf Esser, werden die Blauen Funken vom Musikzug in den Saal hineingespielt. Das Tanzpaar Wibke Esser und Timm Troeschler reißt mit dem Tanz von stimmungsvoll bis mitreißend das Publikum von den Stühlen.

Bei den Blauen Fünkchen wurden geehrt für 10-jährige Mitgliedschaft: Nina Esser, Lisa Esser und Leon Fischenich. Die Funken gratulieren herzlich zu dem Jubiläum.
Ingo Esser



Bürvenicher Karnevalsverein 1972 e.V.

Mitglied im Bund Deutscher Karneval e. V. 1990 und
Regionalverband Düren e. V.

Mit zwei gelungenen Veranstaltungen ist der Bürvenicher Karnevalsverein in die Session 2009/2010 gestartet. Am Samstag dem 09.01. feierten die Bürvenicher Jecken bei der Kostümsitzung die Proklamation ihrer Prinzessin Sibylle I. im ausverkauften Saal „Bürvenicher Stübchen“. Die Inthronisierung Ihrer Tollität stand natürlich im Vordergrund und die neue Prinzessin durfte sich über einen grandiosen Einzug in die heiligen Hallen Bürvenichs freuen. Nach dem Prinzessin Martina I. der Session 2008/09 verabschiedet wurde bestieg Sibylle I., proklamiert von Bürgermeister Albert Bergmann und Ortsvorsteher Jörg Körtgen, den närrischen Thron. Mit Ihrer Herzlichkeit und Ihrem Mottolied „Hätzlich Jeck“ begeisterte sie sofort das Publikum. Das anschließende, von Sitzungspräsident Stefan Harff geleitete Programm, konnte sich mal wieder sehen lassen. Ne Petrijünger vom Rhing und das Sparensemble Höfen schwangen tolle Reden. Das dorfeigene Rednerduo Strimö (Franz-Josef Mörsch und Andreas Strick) überzeugten mal wieder mit Geschichten aus dem Ortsleben und mit gelungenen Parodien zu Marie-Luise Nikuta und Willi Millowitsch. Klasse war der erstmalige Auftritt von Hilde und Rainer Schiffers als Gesangsduo „Die Jecke vom Kopmann“. Die Beiden gaben alt bekannte kölsche Lieder und Krätzjer mit Quetsch und guter Stimme zum Besten. Ein besonderer Augenschmaus bot die Garde des B. K. V., tänzerisch klasse und in Ihren neuen Kostümen herrlich anzusehen. Danke an dieser Stelle an die fleißigen Schneiderinnen Resi Esser, Hilde Schiffers und Hanni Stute. Voll Überzeugt hat das neue Solomariechen Carina Schmitz, die innerhalb nur eines Jahres einen bemerkenswerten Tanz darbot. Für Ihre Prinzessin trat der Freundeskreis als Köche auf und kochten Ihr ein tänzerisches Süsspöchen. Die Gesangsgruppe „Op Jöck“, fünf Mädels aus Erkelenz, brachten den Saal richtig in Stimmung. Und als die Tanzgruppe Ladykracher als Matrosen an Deck traten stach das gesamte närrische Schiff stimmungsvoll in See. Zum Schluss präsentierten sich „Los Rockos“ in prächtiger Form. Fast eine Stunde rockten sie den Saal und brachten einen Hit nach dem anderen, das Publikum forderte immer wieder Zugabe bis dann um ca. 2.00 Uhr morgen nix mehr ging. Dann war wirklich Schluss und nach insgesamt 14 Programmpunkten konnte Sitzungspräsident Stefan die Sitzung schließen.



Strimö



Die Jecke vom Kopmann



Große Garde B. K. V.



Ladykracher.



Freunde der Prinzessin als Köche
Fotos: M. Gaul

Am 17.01. feierten dann die kleinen Jecken die Kindersitzung. In der Session regiert auch wieder eine Kindertollität im Karneval der Pänz us Bürvenich. Und der Verein ist mächtig stolz dass mit Kinderprinz Thomas I. nach langer Zeit noch ens ne Jong regiert. Lange schwangen hier jecke Mädchen das närrische Zepter. Bei einem gut gefüllten Saal trat er stramm auf die Bühne und bewies hier Redekunst. Nach der Proklamation machten die Vereine aus Wollersheim, Vettweiß und Nemenich seiner Tollität und den Bürvenicher Pänz Ihre Aufwartung. Mini- Teenie- und Große Garde begeisterten mit Ihren Garde- und Showtänzen. Clown „Ne Mann zum jähn hann“ (Jürgen Pusch) sang, für eine Spende an die

DKMS, ein paar schöne Lieder. Den wohl gelungensten Auftritt landete Häuptling Alabamba vom Negerstamm der Waldeslust. Er war extra mit seinen Töchtern nach Bürvenich gekommen um nach starken Jungs zu schauen. Klar das er beim B.K.V. fündig wurde 5 starke Bürvenicher Jungs präsentierten sich dem Negervolk und wurden für von Ihm gut befunden. Kinderprinz Thomas I. war natürlich auch unter den auserwählten und der Stammesvater nahm sich Prinzessin Sibylle I. an seine Seite. Danach wurde dann der Freudentanz getanzt und die weißen Gesichter der Bürvenicher Jungs und der Tollitäten nahmen hierbei die dunkle Farbe der Eingeborenen an. Einfach herrlich! Überrascht war Prinzessin Sibylle I. denn Ihre Kinder, Neffen und Ihre Nichte waren mit von der Partie. Marcell Krullikowski das Patenkind von Sibylle I. brachte mit seinen Liedern den Saal richtig in Stimmung und bei der anschließenden Polonaise durch den Saal hatten die Kinder richtigen Spaß.



Negerstamm Waldeslust

Foto: M.Gaul

So kann die Session weitergehen und wir freuen uns riesig mit unseren Tollitäten auf Alles was da noch kommt. Das Sessionsmotto des Vereins lautet: „Mit uns brennt nix an“ und spiegelt, mit dem dazugehörigen Orden, die jahrelange gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Löschgruppe Bürvenich wieder.

Der B.K.V. bedankt sich hier schon mal ausdrücklich bei allen Mitwirkenden insbesondere bei den Trainerinnen der Gardien und bei den dorfeigenen Kräften – Ihr seid Bürvenichs Karneval!

Vorstellung der Tollitäten:

Prinzessin Sibylle I.

Ihr bürgerlicher Name Sibylle (Billa) Schmitz bürgt schon für karnevalistischen Hintergrund und so wie es klingt ist „os Billa“ och. Am 09.09.1978 geboren wuchs sie in der Jecken Familie der Hoscheid's auf. Alle Familienmitglieder waren und sind, mehr oder weniger mit hauptverantwortlich für den B.K.V. tätig. So war es klar das Sibylle bereits früh, seit 1986 zur Tanzgarde zählte und hier die ersten Bühnenerfahrungen sammelte. Genau 20 Jahre ist es her da war Sibylle bereits Kinderprinzessin des Vereins und damals stand schon fest das sie ebenfalls einmal die „Große“ Tollität sein wird. Die gelernte Industriekaufrau und ehemalige Gastwirtin der Gaststätte „Bei Billa“ weis genau worauf es im Karneval ankommt, nämlich et Häz om richtige Fleck hann. Das Sie Ihr Herz am richtigen Fleck hat stellte sie schon öfters bei Auftritten in der Bütt, beim Tanz in versch. Gruppn und in Karnevalzügen unter Beweis. 2005 heiratete Billa Ihren Josef (Jupp Schmitz) und die beiden wohnen froh und glücklich mit Ihren zwei Kindern Philipp 3 Jahre und Simon 1 Jahr „in Ihrer Villa“ Am Kopmann in Bürvenich.



Bei Ihren Auftritten begeistert Sie mit Ihrem Mottolied „Hätzlich Jeck“. Begleitet wird Sie von Ihren Adjutantinnen Resi Esser und Sabine Harff.

Ihr Motto:
Hätzlich jeck un överall bekannt
schweb ich auf Wolke 7 durch dat
Fastelovendland.

Familisch un Fründge han ich
immer im Jepak, un will met üsch
fiere janz heftig un jeck.

Prinzessin Sibylle I.
Foto: Photo&Art

Kinderprinz Thomas I.

Thomas wurde am 26.05.2000 in Düren geboren. Mit seinen Eltern Jutta und Hans-Bert Breuer und Bruder Karsten wohnt er im Gewerbegebiet Embken. Hier betreibt Vater Hans Bert einen Handels- und Handwerksbetrieb für Melkmaschinen, landwirtschaftliche Ersatzteile und Rolly Toys. Thomas besucht die dritte Klasse der Grundschule Embken. Seiner Bürvenicher Verwandtschaft insbesondere seiner Patentante Sabine Breuer hat er seine noch junge karnevalistische Vergangenheit zu verdanken. Hier verbringt Thomas viel Zeit und in Bürvenich

fühlt Thomas sich richtig wohl und ist mittlerweile relativ gut bekannt. Bei den Karnevalszügen ist er von klein auf dabei und bei den Kindersitzungen ist er auch immer mit von der Partie. Seit zwei Jahren leitet Thomas die Kindersitzung der Zölleche Öllege als Sitzungspräsident. Bei der Begleitung des Prinzenjahres seines Vaters Hans-Bert I. in der Session 2007/2008 in Zöllech kam er dann auf den richtigen Geschmack und hat sich jetzt seinen großen Traum erfüllt Kinderprinz in Bürvenich zu sein. Seine Adjutanten Lukas Harff und Andre Hoscheid stehen ihm zur Seite.



Sein Motto:
Kamelle werfe ich in Bürvenich schon seid
Jahren
Ich durfte immer mit meiner Tante Biene
fahren.
Daher gibt es für mich nur einen Traum
Kinderprinz zu sein beim B.K.V.
Tiere zu haben das ist mein Leben
Doch als Kinderprinz lasse ich die Wände
beben.

Kinderprinz Thomas I.
Foto: Photo&Art

Die weiteren Termine des Vereins:

- 31.01.2010 9.30 Uhr hl. Messe, anschl. Schlüsselübergabe
- 11.02.2010 15.00 Uhr Weiberkaffee mit buntem Programm, Eintritt 5,- €
- 13.02.2010 20.00 Uhr Großer Kostümball mit „Otto - die Band“, Eintritt 7,- €
- 14.02.2010 14.00 Uhr Karnevalsumzug, anschl. „After-Zoch-Party“
ab 20.00 Uhr „Fastelovend – Die Party“ Eintritt frei!

15.02.2010 ca.18.00 Uhr nach dem Zulpicher Zug: gemütlicher Abend in der Kneipe
16.02.2010 ca.17.00 Uhr nach dem Zug in Froizheim: Kehraus in der Kneipe
Alle wichtigen Informationen zum B.K.V. sowie unsere Termine können auf unserer Homepage www.bkv1972.de nachgelesen werden.

Nochmals Dankeschön an Prinz Lothar I. und alle Vereine der Stadt Zulpich für den wunderbaren Kneipenbesuch bei uns am 01.01.2010.

Allen Fastelovendsjecke im Stadtgebiet Zulpich wünschen wir eine tolle Session 2009/2010. Alaaf un vell Spass.

Mir stonn zo dir Franky Müller...

so klang es beim Finale der diesjährigen Kostümsitzung der
Karnevalsgesellschaft Verdötschte Geecher 1936 e. V.



Prinz Frank I., Bauer Detlef, Jungfrau Bodine, Magd Claudia, Zofe Ina, Prinzenmariechen Heike.

Besucht sie im Internet unter: www.dreigestirn-geich.de

Am 9. Januar 2010 um 20.11 Uhr startete in Geich wieder die Kostümsitzung der Session.

Im gut besuchten und festlich in ruut un wiess geschmückten Festzelt auf dem Dorfgemeinschaftsplatz wurde getreu dem Motto des diesjährigen Dreigestirns, Prinz Frank I., Bauer Detlef und Jungfrau Bodine „gefeiert, bis die Hütte brennt“. Trotz eisiger Kälte und großer Schneemassen wurde ein Programm der Superlative geboten.

Der Auftritt der Cheerleader des 1. FC Köln brachte nicht nur die männliche Dorfjugend zum Kochen. Die aktuellen Neuigkeiten aus Geich wurden vom „Dichter aus Geich“, alias Jens Bongard, auch „DER SCHWEDE“ genannt, auf den Punkt gebracht. Die Lachmuskeln des Publikums wurden durch die gelungene Darbietung des Spar Ensemble aus Monschau-Höfen strapaziert. Im Ganzen erfreuten sich die Besucher über die vielen gelungenen Darbietungen.

Anlässlich der Sitzung wurde unser langjähriges Mitglied Wilfried van Gumpel zum Ehrenmitglied der Gesellschaft ernannt.



Am Sonntag, den 24. Januar 2010 veranstaltete die KG Geich ihr traditionelles Gardetreffen.

20 befreundete Gesellschaften aus Nah und Fern folgten der Einladung nach Geich.

Phantastische Tänze, Musikeinlagen und Tollitäten sorgten für Kurzweil im Zelt.

Hierfür sagen wir allen

Gästen herzlichen Dank. Ein weiterer Dank geht an unsere Festwirte, die unsere Veranstaltungen in diesem Jahr unterstützen.

Männerballett Billy-Girls

Leeve Karnevalsjecke!

Auch dieses Jahr findet wieder in Linzenich-Lövenich ein Karnevalsumzug mit anschließender Feier im Pfarrheim statt. Er startet am Samstag, den 13.02.2010 um 13.11 Uhr in der Furth in Lövenich und endet ca. 16.30 Uhr in Linzenich.

Wir freuen uns auf Euch (üm met üch zu fiere)!

Eure Billy-Girls and friends

Korbjäger feilten an ihren Fähigkeiten

Erstes Basketballcamp in Zülpich war mit 60 Teilnehmern ein Erfolg.

Zum ersten Mal hat die Basketballabteilung des TuS Chlodwig Zülpich jetzt ein Basketballcamp für Kinder durchgeführt. Die Premiere durfte gleich als Erfolg gewertet werden.

Als sich der „Förderverein zur Unterstützung des Jugendbasketball in Zülpich“ vor gut anderthalb Jahren gründete, hatte der Vorstand neben der direkten Unterstützung der Jugendabteilung des TuS Zülpich auch im Sinn, mit außerplanmäßigen Events den Basketball in Zülpich zu fördern. So beauftragte der Vorsitzende Hans Jung im Herbst TuS-Trainer Ludger Vogel damit, für die Weihnachtsferien ein Basketballcamp vorzubereiten. Durch die finanzielle Unterstützung des Fördervereins sowie eine Förderung der Kultur- und Sportstiftung der Kreissparkasse Euskirchen konnte die Teilnahmegebühr gering gehalten werden. Kurz vor Wiederbeginn der Schule kamen jetzt rund 60 Kinder der Jahrgänge U10 bis U14 für zwei Tage in den Sporthallen an der Blayer Straße zusammen, um mit Jugendtrainern des TuS und qualifizierten Trainern von außerhalb an ihren basketballerischen Fähigkeiten zu feilen.



Alle Teilnehmer des ersten Zülpicher Basketballcamps erhielten zur Erinnerung ein T-Shirt. Außerdem wurden der beste Teilnehmer des Camps (MVP) sowie der Spieler, der sich während des Camps am meisten verbessern konnte (MIP), mit einem Geschenk geehrt.

So hatten Steffi Lippold (Hürther BC) und Martin Schulte ein vielfältiges Programm für die kleinsten Teilnehmer der U10 vorbereitet. Annika Rehm (SG Sechtem), Luke Jung und Dennis Theimer legten bei der mittleren Gruppe der U12 bereits mehr Wert auf das Spielverständnis der Jungen und Mädchen. In der U14, die von Valentin Bauer (SG Köln 99ers) und Mara Zimmermann betreut wurde, lag das Augenmerk dann deutlich auf der Verfeinerung bereits vorhandener Kenntnisse.

„Wir hatten es uns zum Ziel gesetzt, bei unserer ersten Auflage 60 Teilnehmer zu haben, und das hat genau funktioniert“, freute sich Organisator Ludger Vogel. Abgesehen von ein, zwei Kinderkrankheiten habe alles wirklich gut funktioniert. Und so gab es bei den abschließenden Spielen der Kinder vor den Augen ihrer Eltern auch fast nur lachende Gesichter zu sehen. Alle Beteiligten waren sich einig, dass dem ersten Zülpicher Basketballcamp spätestens im kommenden Jahr eine Wiederholung folgen soll. Auch der Förderverein zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ergebnis und sagte für kommende Events wieder seine Unterstützung zu.

Jubel - Trubel - Heiterkeit

An allen Karnevalstagen
ab 11.00 Uhr durchgehend geöffnet!

Karnevalsdienstag
& Aschermittwoch
ab 18.00 Uhr unser traditionelles



Fischessen

Wir freuen uns
über Ihre rechtzeitige Tischreservierung!

Gasthaus En d'r Kurv

Philipp-Orth-Straße 26 · Zülpich-Nemmenich
Telefon (0 22 52) 73 54

Bürgerinitiative

„Aufbäumen für Zülpichs Bäume“

Nächstes Treffen am 09. Februar 2010

Das nächste Treffen der Bürgerinitiative „Aufbäumen für Zülpichs Bäume“ findet am Dienstag, 09.02.10 um 19.00 Uhr im FairCafe Zülpich, Münsterstr.10 statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Überlegungen zum Beitrag zur Landesgartenschau, die Neugestaltung des Marktplatzes, das Alleenprogramm und die Maßnahmen am Wassersportsee im Hinblick auf die LAGA 2014. Eingeladen sind die interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger aus allen Ortsteilen, denen der sorgsame und fachgerechte Umgang mit Zülpichs Grün am Herzen liegt. Dabei spielt es keine Rolle, ob man an bisherigen Treffen teilgenommen hat. Engagement und Ideen sind jederzeit gefragt.

Informationen: Jürgen Degner Tel. 02252-833736

Kunst im Cafe

Im FairCafe in der Münsterstraße heißt es wieder einmal „Kunst im Cafe“. Schüler des Frankengymnasiums stellen in den nächsten Wochen ihre Skulpturen aus. Klaus Juschka, Vorsitzender von FairZülpich, begrüßte die Schüler der Jahrgangsstufe 13 mit ihrer Kunstlehrerin Ingrid Warrach im Cafe und freute sich, wieder einmal eine Ausstellung mit jungen Künstlern präsentieren zu können.



MÜNSTERSTR. 10
53909 ZÜLPICH
TEL: 02252-837943
FAX: 02252-1370



Klaus Juschka (r) begrüßte Kunstlehrerin Ingrid Warrach (li daneben) mit Ihrem Kunstkurs vom Franken-Gymnasium.

Es handelt sich um kleine Skulpturen aus Ton, ungebrannt. Die Aufgabe, die Ingrid Warrach ihren 14 Kursteilnehmern gestellt hatte, war nicht so einfach wie es vielleicht zunächst klingen mag. „Gestaltung einer Tonbüste“ hieß es. Dabei sollten die Schüler über einen Papierkern aus Ton eine Büste gestalten, die einen Mann oder eine Frau in einer ausgewählten psychischen Situation darstellte. Die Mimik sollte durch Andeutung von Schmuck, Bekleidung und Haarstil und die Ausdrucksfähigkeit durch die Methode der Abstrahierung verstärkt werden. Entstanden sind ganz unterschiedliche ausdrucksstarke Büsten, die die Kreativität der jungen Erwachsenen hervorheben. Sie stellen ganz unterschiedliche Menschen dar und erzählen ganz verschiedene Geschichten, wie die Menschen, die das Cafe und Ladengeschäft besuchen und die Menschen, von denen FairZülpich die Waren bezieht.

Die Schüler haben bei der Ausgestaltung ihrer Skulpturen viel Sorgfalt, Fantasie und Einfühlungsvermögen bewiesen. Bis zum 10. Februar können die Tonbüsten im Cafe noch während der Öffnungszeiten (montags bis freitags 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, sowie samstags 10 bis 13 Uhr) bewundert werden.

Sponsorenritt im Gestüt Schäfer in Elsig



Am 16.01.2010 fand auf dem Gestüt von Frau Iris Schäfer in Euskirchen-Elzig ein Sponsorenhindernisritt zu Gunsten der Stephanusschule in Bürvenich statt.

Die teilnehmenden Kinder absovierten, angefeuert von Freunden und Eltern, einen Geschicklichkeitsparcours, bei dem sie z. B. Wäsche aufhängen und Briefe transportieren sollten. Jede erfolgreich gelöste Aufgabe wurde vom jeweiligen Sponsor mit 1.- Euro unterstützt. Der Gesamterlös wurde der anwesenden Konrektorin, Frau Edeltraud Lorenzen, für die tiergestützte Förderarbeit

mit den Schülern der Schule übergeben.

Neben dem Reitunterricht und der Zucht von spanischen Pferden widmet Frau Schäfer sich, unterstützt von Frau Barbara Korbmacher, dem Sozialkompetenztraining mit Pferden, an dem bereits einige Schulklassen mit viel Spaß und nachhaltigem Erfolg teilgenommen haben.

Kinder müssen schwimmen lernen



Schwimmclub hat freie Plätze in seinen Gruppen

Einige freie Plätze hat der Schwimmclub Zülpich anzubieten. Angemeldet werden können Kinder ab 5 Jahren. Vom Seepferdchen bis zum Schwimmabzeichen in Gold – alle Abzeichen können bei dem Zülpicher Verein erworben werden. Mit seinem verstärkten Engagement im Bereich der Schwimmbildung unterstützt der Verein die Aktion „Kinder müssen schwimmen lernen“, die vom Schwimmverband NRW bereits vor drei Jahren ins Leben gerufen wurde. Hintergrund sind erschreckende Zahlen. Diese belegen, dass bis zu 30% der unter 14jährigen Kinder nicht schwimmen können. Der Schwimmunterricht vereint für die Kinder verschiedene Anreize: die Koordinationsfähigkeit wird verbessert, dem Bewegungsmangel wird entgegengewirkt, die Gefahr von Ertrinken wird vermindert und letztendlich macht die Bewegung im Wasser Spaß.

Geleitet wird das Training von einem jungen, gut ausgebildeten Trainerstab. Jeweils zwei Trainer leiten eine Gruppe, so dass eine optimale Betreuung möglich ist. Der Monatsbeitrag liegt bei 12,00 €. Interessierte Eltern erhalten weitere Informationen beim Geschäftsführer, Heico Münch, Tel.: 02252 / 833141.



Mischa Emons
Maler- & Lackierermeister

Auf der Komm 30
52385 Nideggen-Berg

Telefon: 0 24 27/90 91 33
Telefax: 0 24 27/90 91 34
Mobil 01 77/5 60 52 07
01 77/3 25 59 79

E-Mail: mail@malermeister-emons.de - www.malermeister-emons.de

100 Jahre St. Donatus Schützenbruderschaft Füssenich 1910 e. V.



Sebastianusabend 2010

Am Samstag, den 16. Januar 2010, feierte die St. Donatus Schützenbruderschaft Füssenich 1910 e. V. ihren Sebastianusabend im Jubiläumsjahr.

Mit einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche St.-Nikolaus zu Füssenich wurde der lebenden und verstorbenen Mitglieder der Bruderschaft gedacht. In diesem würdigen Rahmen wurde die neue Bruderschaftsfahne durch Präses Markus Breuer geweiht.



Bei den anschließenden Feierlichkeiten im Saale Bonn konnte der Brudermeister Franz-Josef Harperscheidt zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste begrüßen. Den Weg in den Saal fanden u.a. der Ehrenbürger und Ehrenbürgermeister der Stadt Zülpich, Josef Carl Rhiem mit Gattin, der Bezirksbundesmeister des Bezirksverbandes Euskirchen Hermann-Josef Bollig, Bürgermeister Albert Bergmann und der Ortsvorsteher Christopher Becker, sowie der Brudermeister der befreundeten Bruderschaft aus Geich, Jürgen Meier mit Gattin.

Nachdem man sich an der traditionellen Erbsensuppe gestärkt hatte, wurde ein verdienter Schützenbruder für seine außerordentlichen Verdienste geehrt.



Frank Hohn wurde vom Bezirksbundesmeister mit dem Hohen Bruderschaftsorden ausgezeichnet. Die weiteren Auszeichnungen nahm der 2. Brudermeister Siegfried Schäfer vor. Das silberne Verdienstkreuz wurde an Ilona Harperscheidt, sowie den Brudermeister Franz-Josef Harperscheidt verliehen.

Anschließend folgten die Auszeichnungen der Vereinsmeister und Pokalsieger, die im Oktober 2009 ermittelt wurden.

Bei der Jugend wurde der amtierende Prinz Marcel Weimbs Vereinsmeister und Sieger des Salzman-Pokals.

In der Schützenklasse sicherte sich der amtierende König Carsten Bayer den Titel des Vereinsmeisters. Den Noppene-Pokal sicherte sich Ilona Harperscheidt.

Den von Dieter Pritzsche gestiftete Frauenpokal errang Beate Kratz.

Vereinsmeister der Altersschützen wurde Brunhild Harperscheidt, den Rhiem-Pokal gewann Beate Kratz. Der Gewinnerin wurde der Pokal vom Stifter persönlich überreicht.



Im Anschluss an die Siegerehrung richtete Herr Rhiem noch einige Worte zum bevorstehenden Jubiläumsschützenfest (07.-10. Mai 2010) an die anwesenden Gäste. In diesem Rahmen wird auch das diesjährige Bezirksschützenfest des Bezirksverbandes Euskirchen, über welches er die Schirmherrschaft übernommen hat, gefeiert. Die Bruderschaft würde sich wieder über einen bunt geschmückten Zugweg freuen, damit auch diesmal der ganze Kreis sehen kann wie schön unser Dorf ist.

Weitere Informationen zu diesem Fest finden Sie stets aktuell auf unserer Homepage www.alle10.de !

Die St. Donatus Schützenbruderschaft dankt allen Spendern, Freunden und Gönnern und wünscht allen Bürgern von Füssenich ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2010.

TBSV Füssenich-Geich 1895 e. V.

Am Sonntag, dem 28.02.2010 um 15:00 h bestreitet die 1. Mannschaft des TBSV ihr Heimspiel in der Kreisliga B 2 gegen die Mannschaft des TUS Elsig.

Zuvor spielt um 13:00 h die 2. Mannschaft des TBSV in der Kreisliga C 5 gegen die Mannschaft von FV Bodenheim.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Über Ihren Besuch freut sich der TBSV Füssenich-Geich 1895 e. V.

Wanderfreunde Neffeltal Füssenich – Geich 1980 e. V.



Am Sonntag den 21.02.10 wandern wir unter Führung der Familie Hemmersbach von Burgau nach Drove und wieder zurück.

Start zu der ca. 10km langen Strecke ist um 09:30 Uhr, wie immer ab Schulhof Füssenich.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Bei dieser Wanderung besteht Einkehrmöglichkeit.

Über weitere Aktivitäten unseres Vereins können Sie sich im Internet unter www.wanderfreunde-neffeltal.de informieren.

Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich



CDU-Fraktion Zülpiich beantragt Verzicht der städtischen Plakattafeln vor Wahlen

Die CDU-Fraktion hat Herrn Bürgermeister Albert Bergmann gebeten, das Thema „Aufstellen von Plakattafeln durch den Bauhof“ auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 25.02.2010 zu setzen und beantragt, künftig bei Wahlen auf das Aufstellen dieser Plakatwände zu verzichten.

Im vergangenen Jahr waren im Stadtgebiet rund 30 Flächen (private und öffentliche Flächen) von April bis Ende September mit Plakattafeln, die durch den Bauhof aufgestellt wurden, ausgestattet. Rund 5 Arbeitstage benötigen 2 Mitarbeiter, um diese Tafeln, die aus Kanthölzern und Schaltafeln zusammengenagelt werden, aufzustellen. 3 Arbeitstage sind mindestens fürs Abmontieren und Weglegen erforderlich. Abgesehen von dem nicht unerheblichen Zeitaufwand für das Aufstellen, tragen diese Tafeln nicht immer zur Verschönerung der Stadt und der Orte bei. Oftmals sind die Plakate in einem nicht sehr ansehnlichen Zustand, nur selten sind sie nicht verschmiert und teilweise nicht abgerissen.

Unseres Erachtens ist es keine kommunale Aufgabe, den Parteien von der Stadt Werbefläche zur Verfügung zu stellen, so der Fraktionsvorsitzende Ralf Engels. Ferner werden dadurch Materialkosten eingespart und die hierfür notwendige Arbeitszeit der Bauhof-Mitarbeiter kann man sinnvoller einsetzen.

Ferner plädiert die CDU-Fraktion künftig für ein besseres Überwachen der Plakatierung durch das Ordnungsamt. So war es früher üblich, dass vor städtischen und historischen Gebäuden nicht plakatiert wurde. In den dargelegten Maßnahmen sehen wir einen wirksamen Beitrag, Kosten einzusparen und das Gesamtbild

der Stadt während Wahlkampfzeiten zu verbessern.

Die CDU-Fraktion wirbt daher auch bei den anderen Fraktionen im Rat um Unterstützung, so dass das Aufstellen der Plakattafeln vor Wahlen durch die Stadt Zülpiich (Bauhof) entfallen kann.

Darüber hinaus regt die CDU-Fraktion an, dass sich die Parteien eine zeitliche Beschränkung für das Plakatieren auferlegen, damit vor Wahlen die Straßen nicht von einer Plakatflut beherrscht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre CDU-Fraktion im Rat der Stadt Zülpiich
Ralf Engels - Fraktionsvorsitzender -



Nach gescheiterter Jugendratswahl – Schülervertreter in die Ausschüsse!

Nach der kürzlich gescheiterten Wahl eines Jugendrates für Zülpiich möchte sich die JA-Fraktion mit diesem Ausgang nicht einfach zufrieden geben.

Wir widersprechen deshalb der zitierten Aussage des Wahlleiters, dass „nun wohl lange keine Fraktion mehr einen Anlauf machen werde“.

Dies wäre auch angesichts der mittlerweile vorliegenden Stellungnahme der Zülpiicher Schulvertreter geradezu dreist. Die Schüler fühlen sich durch die Ratsmehrheit von CDU und FDP ausgenutzt. Sie sehen in dem Wahlkampfantrag der Schwarz-Gelben Koalition eine Alibifunktion, die man nach dem Scheitern erleichtert zu den Akten legen kann.

Nach dem Motto: „Wir haben ja was für die Jugend getan, die wollen nur nicht“.

Genau aus dieser Befürchtung heraus hatte sich die JA als einzige Fraktion bei der Abstimmung über den Jugendrat der Stimme enthalten.

Wir kommen deshalb auf eine frühere Idee unserer Fraktion zurück, Schülervertreter in Fachausschüsse der Stadt Zülpiich zu entsenden.

Landesgartenschau Uhr

Damen + Herren



€ 79,-

incl. einer Spende von 15,-€ für den Förderverein LAGA

Exclusiv bei

**JUWELIER
BLUMENTHAL**

Kölnstr. 51, Zülpiich Tel. 02252-1434



RECHTSANWÄLTE

**Ruth
Becker-Prox**

Fachanwältin für
Familienrecht
Ehescheidung
Unterhalt
Zugewinnausgleich
Umgangs-/Sorgerecht
Ehegattenhaftung
Wohnungszuweisung
Eheverträge

**Markus
Schlesier**

Rechtsanwalt
Arbeitsrecht
Kündigungsschutz
Vergütung
Zeugnisrecht

Familienrecht
Strafrecht

**Daniel
Radermacher**

Rechtsanwalt
Erbrecht
Arzt Haftungsrecht
Verkehrs-/Unfallrecht
Mietrecht

Rechtsanwälte Ruth Becker-Prox & Kollegen
Zehnhofstraße 58 · 52349 Düren · Tel. 0 24 21 - 20 03 30 · Fax 0 24 21 - 20 03 31
gegenüber der Sparkasse Düren

Analog zur vorgesehenen Regelung des Jugendrates sollen diese Schülervertreter in die Ausschüsse für Schulen und Kultur sowie Soziales und Sport als beratende Mitglieder entsendet werden.

In unserem früheren Antrag haben wir vorgeschlagen, diese aus dem Schüler-sprecherteam des Frankengymnasiums zu rekrutieren. Dies geschah nicht aus Absicht der Diskriminierung von anderen Schulformen, sondern in der Annahme, dass die beratenden Mitglieder das 18. Lebensjahr vollendet haben müssen, was bei Haupt- und Realschulen bis zur Klasse 10 niemand erfüllen kann.

Da aber auch die Mitglieder des geplanten Jugendrates zwischen 14 und 17 Jahre alt sein konnten, modifizieren wir unseren Vorschlag wie folgt:

Alle weiterführenden Schulen der Stadt Zülpich entsenden aus ihrem Schülersprecherteam je ein beratendes Mitglied in die Ausschüsse für Schulen und Kultur sowie Soziales und Sport.

Noch mehr Infos erhalten Sie unter www.jungealternative.de.

Ihr
Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA



Ratio wegen Jugendrat?

Ratio zeigte man sich in Presse, CDU/FDP und Verwaltung erst einmal als Anfang Januar offensichtlich wurde, dass nicht genügend Kandidaten für den geplanten Jugendrat benannt wurden. Schnell wurde den Jugendlichen dann von allen Seiten politisches Desinteresse vorgehalten. Das ist auf jeden Fall zu einfach gedacht

Doch der Reihe nach:

Während des "Jugendhearings" im vergangen Wahl-Sommer stellten CDU-Bürgermeister Bergmann und der FDP-Fraktionsvorsitzende (schon damals gemeinsam!) fest, dass sie von vielen Tatsachen, die Jugendliche bewegen "keine Ahnung" hätten. Schnell forderten Sie die Einrichtung eines Jugendrates.

Die tatsächliche Jugendferne zeigte dann aber die Nicht zu Ende gedachte Durchführung auf:

Sinnvollerweise sollte die Kandidatenbenennung überwiegend während des Endspurtes zum Halbjahreszeugnis und der Weihnachtsferien stattfinden. Die Bekanntmachung erfolgte durch Artikel in den beiden Zeitungen sowie im generell von Jugendlichen gerne gelesenen Amtsblatt in der dort üblichen leicht verständlichen "Amts-Jugend-Sprache". Eine weitere Verbreitung des Themas wurde den Zülpicher Schulen überlassen. Wahlbenachrichtigungen und Briefwahl waren erst gar nicht vorgesehen und die Berücksichtigung der in den Außenorten lebenden bzw. auspendelnden Schülern war äußerst mangelhaft.

Hier kocht der Chef selbst!

Speisegaststätte Bonn

Familienfreundliches, uriges
Landgasthaus mit Kneipenflair
Gutbürgerliche Küche mit Variationen von
Wildspezialitäten & rheinischen Köstlichkeiten

Aschermittwoch:
Fischessen ab 17.00 Uhr
Tischreservierung erbeten!

Außer Haus:
Buffets in zahlreichen Variationen
Partyservice
Wintersuppen ab 10 lt.



Immer im Neffeltaler Schinkenhäuschen:
Schinken nach altem Familienrezept
Blut- und Leberwurst hausgemacht
Wildschinken, Mettwurst

Brüsseler Straße 22 • 53909 Zülpich-Füssenich
Telefon 02252 - 36 76

Die diesbezüglichen Empfehlungen der UUV-Fraktion, deren Mitglieder mit einem "guten Dutzend" Jugendlichen fast schon ihren eigenen Jugendrat aufmachen können, wurden wieder einmal, wie so oft, mit leichter Hand abgetan.

So endete, was als wahlkampf-taktischer Schnellschuss begann, als Rohrkreierer! Nun will man in der nächsten Ratssitzung einen neuen Anlauf starten. Hoffentlich werden unsere Anregungen jetzt endlich aufgenommen!

Die UUV-Fraktion wird auch hier für Sie am Ball bleiben!

Hier im Amtsblatt leider nur noch monatlich!

Ihre UUV-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich
Fraktion@uwv-zuelpich.de) oder 0163 1370 863

gez.
Dipl.Kfm. Gerd Müller (Fraktionsvorsitzender)



Fraktion im Rat der Stadt Zülpich

Nein zur geplanten Übertragung der Zülpicher Kindergärten an private Träger

Die Zülpicher Grünen sprechen sich entschieden gegen die geplante Privatisierung der städtischen Kindergärten aus. Die von der Verwaltungsspitze jetzt vorangetriebenen Verhandlungen mit freien Trägern sollen müssen sofort eingestellt werden. Dies haben wir auch für die nächste Ratssitzung beantragt. **Viele Gründe sprechen gegen die Übertragung:**

- Wenn freie Träger behaupten, Kindergärten verlustfrei betreiben zu können, wozu die Stadt nicht in der Lage ist, kann dies nur eine Ursache haben: Die ErzieherInnen werden noch schlechter bezahlt als bei der Kommune. Wenn ein steigender Leistungsanspruch an die AbsolventInnen dieses heute schon qualifizierten Ausbildungsberufs gestellt wird, muss eine entsprechende Entlohnung gegeben sein. Schon nach TVÖD können ErzieherInnen von Ihrem Gehalt keine Familie mehr ernähren. Die schlechteren Tarife vieler freier Träger sind inakzeptabel und kontraproduktiv. **Qualität zum Nulltarif ist nicht zu haben.**
 - Der Rat verliert durch die Abgabe der Trägerschaft den direkten **Einfluss auf pädagogische Konzepte und Angebote** in den Kindergärten. Die frühkindliche Bildung als wichtiger Grundstein des gesamten Bildungsweges darf sich eine Kommune nicht komplett aus der Hand nehmen lassen. Der Rat der Stadt soll auf Basis aktueller Erkenntnisse entscheiden können, wo Familienzentren entstehen, wie viele Plätze für unter Dreijährige angeboten werden, welche Öffnungszeiten notwendig sind und wie das Personal fortgebildet wird.
 - Die Stadt ist verpflichtet, gesetzlichen Auflagen nachzukommen. Der **Rechtsanspruch** auf einen Kindergartenplatz ist auf kommunaler Ebene **sicher zu stellen**. Es ist deshalb nicht sinnvoll, sich vollständig von Dritten abhängig zu machen.
 - Die Stadt muss eine gute Kleinkinderziehung anbieten, da dies Teil der Wirtschaftskraft von Zülpich ist. Gerade die kleinen Unternehmen, die Zülpich dringend zur Schaffung von Arbeitsplätzen benötigt, schauen auf die "weichen Faktoren eines Standorts". **Eine Stadt, die an den Kindergärten spart, hat hier schlechte Karten bei zukünftigen Investoren und möglichen neuen Arbeitnehmern.**
 - In den städtischen Kindergärten wurden über Jahrzehnte **funktionierende Strukturen** etabliert (z.B. das Familienzentrum oder ein offenes Konzept). Durch einen Trägerwechsel würden diese Strukturen zumindest nachhaltig geschwächt.
 - Die ErzieherInnen der Stadt Zülpich sind extrem verunsichert und werden zu einem nicht geringen Teil in **existentielle Ängste** getrieben. Wir halten dies für unverantwortlich.
 - Zuletzt sei angemerkt: Eine Stadt, die Geld hat, um bestehende Straßen um zu gestalten, muss Geld für ihre Kinder haben. Eine verantwortungsvolle Finanzpolitik arbeitet weder mit der Sense noch mit dem Rasenmäher, sondern sie setzt Prioritäten. In den Programmen aller Parteien wird Bildung dabei immer an erster Stelle genannt. Für uns Grüne ist das mehr als ein Lippenbekenntnis. **Kindergärten sind der letzte Verwaltungsposten, an dem gespart werden darf.**
- Wir wünschen uns deutliche Proteste durch die betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Ein Ausverkauf der Kindergärten ist ein Offenbarungseid. Und den muss Zülpich trotz angespannter finanzieller Lage noch lange nicht leisten. Sie können uns zu unseren Bürozeiten im Rathaus erreichen:
Donnerstags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr, 1. Stock, Raum 119, Telefon 52 - 334.

Entspannen
& Genießen
in der
„Karnevalsfreien
Zone“



Ihre Pause vom Alltag

Den Terminkalender zu den Akten legen und sich verwöhnen lassen. Einmal ohne Blick auf die Uhr den Moment auskosten, Kraft tanken und die Seele auf Reisen schicken – so schön kann die Pause vom Alltag sein. Wählen Sie im monte mare aus den umfangreichen Sauna- und Wellness-Angeboten – und lernen Sie die besten Gründe kennen, mal wieder eine »Pause vom Alltag« einzulegen: Unsere Mitarbeiter, die sich freuen, Ihnen ein Lächeln auf die Lippen zu zaubern.





Inhaber:
Stephan Bungarten

Optik
Reischle

Schumacherstrasse 11 - 53909 Zülpich
Tel.: 02252-5002 - Fax: 02252-7051

Besser
sehen mit...



rupp und hubrach brillenglas
Gleitsichtgläser mit
Verträglichkeitsgarantie!



Wir räumen auf!

20%
Rabatt*

bis
50%
Rabatt*

20%
auf
Nikongläser**

30%
Rabatt*

...auf Fassungen von:

D&G
DOUCE & GAMBANA

FENDI
OCCHIALI

ck
Calvin Klein

EMPORIO ARMANI

Façonnable
EYEWEAR

Aktion bis 5. März 2010

** Nikon-Premium-Gleitsicht-Glas-Aktion

*Nur auf Fassungen am Lager!



Ihr Brillenberater

Optik
Reischle

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr
Mi. 9.00 – 12.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Natürlich beraten wir Sie gern in
unserem Haus und gehen auf
Ihre individuellen Wünsche ein!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!